

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach

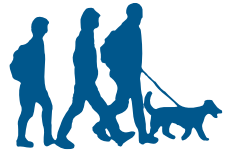


Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 52 • August 2016

Sonntag, 4. September

General-Anzeiger

W A N D E R T A G



Vom Freizeitpark Rheinbach
zum Hexenturm auf
vier Routen



Freie Fahrt für Ihr Wunschauto

Autokredit für
2,54%*

**WEGEN GROßER NACHFRAGE
AKTION VERLÄNGERT
BIS 30.09.2016**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Finanzieren, einsteigen, losfahren

Sichern Sie sich bis zum 30.09.2016 unseren günstigen Autokredit. Z.B. 15.000 € für mtl. 224,84€, Laufzeit bis zu 72 Monate. Lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch ein individuelles Angebot erstellen.

Wir sind der Partner an Ihrer Seite.

* Gebundener Sollzins 2,54 % p.a., effektiver Jahreszins 2,57 % p.a. für Nettodarlehensbeträge bis 50.000,00 EUR, Laufzeit bis 72 Monate. **Beispiel** (Stand: 20.04.2016): Nettodarlehensbetrag: 15.000,00 EUR, Gebundener Sollzins: 2,54 % p.a., Effektivzinssatz: 2,57 % p.a., Laufzeit/Sollzinsbindung: 72 Monate, Monatliche Rate: 224,84 EUR, Gesamtbetrag: 16.187,83 EUR. Die Berechnung erfolgte ohne Restkreditversicherung. **Anbieter:** Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel eG, Hauptstraße 36-46, 53359 Rheinbach.



Raiffeisenbank
Rheinbach Voreifel eG

Tel.: 02226 / 919-0
www.rb-voreifel.de

Inhalt

<i>Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach</i>	4
<i>Der 39. General-Anzeiger Wandertag freut sich auf Rheinbach</i>	5
<i>Neues aus dem Flüchtlingshelferkreis Rheinbach</i>	6
<i>Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ lädt zum Open-Air-Kino ein</i>	7
<i>Nachruf</i>	9
<i>Taschengeldbörse</i>	10
<i>Integration durch Arbeit</i>	11
<i>Stellenanzeige zum Bundesfreiwilligendienst</i>	12
<i>Ehrenamtliche Deutsch-Kurse in Rheinbach</i>	13
<i>Freie Angebote an alle Flüchtlinge</i>	14
<i>After-Work-Führung durch die Ausstellung von Udo Edelmann</i>	15
<i>Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach</i>	16
<i>Naturparkzentrum – Programm</i>	18
<i>Die Gleichstellungsbeauftragte informiert</i>	19
<i>Theater in Rheinbach</i>	20
<i>Veranstaltungskalender</i>	21
<i>Öffentliche Bekanntmachungen</i>	29
<i>Sonstige Mitteilungen</i>	43
<i>Aus den Vereinen</i>	57
<i>Adressen und Termine</i>	65
Notdienste / Notrufnummern	75
<i>Senioreninformationen</i>	77
<i>Treffen für ältere Bürgerinnen und Bürger / Herzliche Glückwünsche</i>	82

<i>Herausgeber:</i>	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
<i>Inhalt:</i>	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel 0 22 26 917-0, Fax 917-215 E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
<i>Anzeigen:</i>	Verantwortlich: Elke Roehder, Tel. 0 22 26 917-111, E-Mail: elke.roehder@stadt-rheinbach.de Karin Beier, Tel. 0 22 26 917-114, E-Mail: karin.beier@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
<i>Erscheinungs- tag:</i>	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
<i>Auflage:</i>	6.300 Stück
<i>Satz und Druck:</i>	Druckerei Raabe OHG, Martinsallee 2, 53359 Rheinbach, Tel. 0 22 26 / 22 88
<i>Bezug:</i>	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 15. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p><u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	
<p>Abweichende Öffnungszeiten</p>		
<p>Bürgerinfothek Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr</p>	<p>Bürgerbüro Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Soziale Leistungen Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag geschlossen</p>
<p>Bauverwaltung, Bauordnung Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Jugendamt Aachener Straße 16 Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>	<p>Sprechstunde des Bürgermeisters 24.08.2016 Kindersprechstunde: 15:00 Uhr - 15:30 Uhr Bürgersprechstunde: 15:30 Uhr - 17:00 Uhr Anmeldung erbeten unter Telefon 02226 917-101</p>

Der 39. General-Anzeiger Wandertag freut sich auf Rheinbach.

Am Sonntag, 4. September führen Routen mit fünf, zehn, 20 und 30 Kilometern Länge durch die Voreifel auf idyllischen Wegen rund um Römerstadt. Dann erwartet Wanderfreunde Natur pur.

Wer schon immer mal Nilgänse aus der Nähe – aber mit dem für Wildtiere gebührenden Abstand – betrachten wollte, sich aber scheut, bis an den Nil zu fahren, der muss gar nicht nach Ägypten streben: Schließlich startet der diesjährige General-Anzeiger-Wandertag am Sonntag, 4. September, der die GA-Leser auf Schusters Rappen über die idyllischen Wege rund um Rheinbach führt, am Freizeitpark. Und dort ist seit Kurzem ein Nilganspaar heimisch geworden. Es sitzt trotz Winterkälte bereits auf seinem Gelege, wie der Naturschutzverein Rheinbach-Voreifel jüngst erfreut feststellte.

Keine Frage: Natur pur erwartet die Wanderfreunde bei der 39. Auflage des GA-Wandertags. Schon zum fünften Mal ist der General-Anzeiger nach 1988, 1993, 1998 und 2005 in der Glasstadt zu Gast, um zum sportlichen Naturerlebnis einzuladen. Der Eifelverein Rheinbach arbeitete die Wanderrouten aus, die vom gemeinsamen Startpunkt am Freizeitpark (9 bis 11 Uhr) aus über Distanzen von fünf, zehn, 20 und 30 Kilometern Länge führen werden.



Das weithin sichtbare Ziel der Teilnehmer ist der Rheinbacher Hexenturm – jenes ortsbildprägende Bauwerk am Himmeroder Wall aus dem 12. Jahrhundert, in welchem tatsächlich im Mittelalter Frauen eingesperrt waren, denen man nachsagte, dass sie Hexen seien. Im vergangenen Jahr beteiligten sich rund 5000 Teilnehmer am GA-Wandertag. Unter dem Motto „Durch Wald und Wingerter an der Ahr“ ging es dabei durch das Ahrtal.

Die Startkarten gibt es ab Samstag, 6. August in der Bürgerinfothek in der Schweigelstr. 23 sowie im Glasmuseum, Himmeroder Wall 6. In Meckenheim bei der Tabakbörse Andreas Miebach, Bahnhofstr. 30. Darüber hinaus natürlich in allen Zweigstellen des General-Anzeigers.

Die Startkarten kosten für Erwachsene im Vorverkauf 3,50 Euro. Am Veranstaltungstag an der Tageskasse sowie an den Bus-Shuttle-Stationen Bonn, Bad Godesberg und Rheinbach: 4 Euro. Kinder bis sechs Jahre sind frei. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen 3 respektive 3,50 Euro.

Vorteil einer Karte im Vorverkauf ist eine kostenlose Teilnahme am Bus-Shuttle aus Bonn, Bad Godesberg und Meckenheim und zurück. Wichtig: Ohne Startkarte ist das Benutzen dieses Bus-Shuttles nicht möglich. Lediglich für die Nutzung des Innerörtlichen Shuttles sind keine Startkarten erforderlich. An den Verpflegungsstationen auf den Strecken ist die Startkarte ebenfalls von Wert. Denn nur mit Karte gibt es Getränke gratis.

Weiterführende Informationen zur Wanderung und dessen Rahmenprogramm finden Sie unter www.ga-bonn.de/Wandertag, sowie in der laufenden Berichterstattung und auf der großen Doppelseite im General-Anzeiger am Mittwoch, 31. August.

Neues aus dem Flüchtlingshelferkreis Rheinbach

Am **13. August 2016** wird um 19 Uhr das Theaterstück „Sehnsucht nach Fremde“ von „Asarja - Theater beweg(t) dich Tanz“, in Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingshelferkreis Rheinbach im Sankt Joseph Gymnasium zu Gunsten der Flüchtlingsarbeit aufgeführt. Herzliche Einladung!

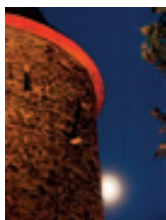
Des Weiteren sucht der Flüchtlingshelferkreis dringend Verstärkung bei der ehrenamtlichen Vermittlung der Deutschen Sprache. Sprache ist ein zentrales Thema bei der Integration. Vielleicht haben Sie ja Lust, uns zu unterstützen? Dann schreiben Sie uns unter: info@fluechtlingshilfe-rheinbach.de

Auch werden folgende Dinge im Lager dringend benötigt:

Nähmaschinen, Kleidung Herren (S, M), Rasierapparate, Herrenschuhe, Föne, Geschirr, Wasserkocher, Bettwäsche, Bügeleisen, Handtücher, Bügeltische, Staubsauger, Wäscheständer, große Töpfe, Sportbekleidung, Notebooks (Alter egal), Badehosen- und anzüge, CD-Player für den Unterricht.

Wir wünschen Ihnen erholsame und sonnige Ferien!

Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ lädt zum Open-Air-Kino unterm Hexenturm ein



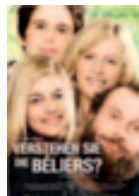
Mit einer innovativen Idee wartet die Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ in diesem Sommer auf. Kino unter freiem Himmel, hat es in Rheinbach und wohl auch der Region so noch nicht gegeben.

Dabei bietet der Innenhof der Sankt-Martin Grundschule in der Bachstraße hierzu die ideale Kulisse. Vor dem Hintergrund des illuminierten Hexenturms, wird vom 13. bis 18. August, an sechs aufeinander folgenden Sommerabenden, auf einer 7 Meter x 3 Meter großen Cinemascope-Leinwand Kino inmitten der Rheinbacher Innenstadt erlebbar.

Passend zur Leichtigkeit des Sommers, werden in Zusammenarbeit mit Rudi Knorr vom Drehwerk 17/19 aus Adendorf, folgende, überwiegend erheiternde Filme angeboten:

Samstag, 13. August / 21:30 Uhr - Verstehen Sie die Belliers? (2014)

Die junge Paula lebt mit ihren gehörlosen Eltern und dem ebenfalls gehörlosen Bruder auf dem Land. Sie hilft auf dem Hof und muss auch noch ihren Vater bei der Kandidatur für das Bürgermeisteramt unterstützen. Für eigene Bedürfnisse bleibt da wenig Zeit. Als ihr neuer Musiklehrer ihre außergewöhnliche Stimme entdeckt und sie ermutigt, in Paris Gesang zu studieren, gerät das Mädchen in einen Konflikt zwischen persönlichem Lebenstraum und Verantwortung für die Familie.



Sonntag, 14. August / / 21:30 Uhr - Lang lebe Ned Devine / (1998)

Ned Devine ist die gute Seele eines irischen Fischernestes, die sich im Moment größten Glücks, der Nachricht von einem Lottovolltreffer, in den Himmel verabschiedet. Zum Verdruss zweier Freunde, die sich von Neds Vermögen irdischen Wohlstand erwarten und gegenüber der Lotogesellschaft den Toten wiederauferstehen lassen. Was auch im Dorf für Leben sorgt.

Montag, 15. August / 21:30 Uhr - Mme. Mallory und der Duft von Curry / (2014)

Nach einer Tragödie versucht die indische Kadam-Familie um den Patriarchen Papa in Europa einen Neuanfang. Der Zufall führt den Familienverbund in eine südfranzösische Gemeinde, wo es sich Papa in den Kopf setzt, ein indisches Restaurant auf der gegenüberliegenden Straßenseite des pickfeinen, mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten Edelrestaurants "La Saule Pleureur" zu eröffnen. Dessen Besitzerin Madame Mallory ist alles andere als erfreut. Ein erbitterter Kleinkrieg entbrennt, bis sich Papas benadeter Sohn Hassan entschließt, bei Madame in die Lehre zu gehen.





Dienstag, 16. August / / 21:30 Uhr - Sterben für Anfänger / (2007)

Die Trauerfeier für Daniels Vater wird zum Tollhaus: Erst wird die Leiche vertauscht, dann weigert sich sein als Literat erfolgreicher Bruder, die anteiligen Kosten zu übernehmen. Ein Onkel geht allen mit seiner Nörgelei auf den Geist. Der Verlobte einer Cousine ist versehentlich auf Drogentrip und verstört den zukünftigen Schwiegervater. Und ein Gast in Zwergengestalt versucht, mit sexuell pikanten Fotos des Verstorbenen Schweigegeld zu erpressen.

Mittwoch, 17. August / 21:30 Uhr - Monsieur Claude + seine Töchter / (2015)

Der patriarchalische Notar Claude und seine sanfte Gattin verstehen die Welt nicht mehr, warum nur haben ihre drei Töchter einen Muslim, einen Juden und einen Chinesen geheiratet, statt einen netten katholischen Franzosen? Bei Familientreffen tappen alle in die Fallen des interkulturellen Minenfelds. Das bürgerliche Paar setzt seine Hoffnung auf blonde Enkel der Jüngsten. Als die einen katholischen, aber tiefschwarzen Verlobten anschleppt, ist der Toleranzvorrat erst einmal aufgebraucht.



Donnerstag, 18. August / 21:30 Uhr - Ziemlich beste Freunde / Frankreich 2011

Der arbeitslose und frisch aus dem Knast entlassene Driss bewirbt sich pro forma als Pfleger beim querschnittsgelähmten reichen Erbe Philippe, um den Stempel für die Arbeitslosenunterstützung zu bekommen. Gegen jede Vernunft engagiert ihn der reiche Aristokrat, weil er spürt, dass dieser farbige Junge aus der Banlieue ihm nicht mit Mitleid begegnet. Statt mit dem Behindertenauto düsen die beiden bald mit dem Maserati durch Paris, rauchen Joints, laden schon mal zu einer Orgie ein. Beide respektieren sich, und Philippe gewinnt neue Kraft für das, was ihm vom Leben bleibt.

Einlass jeweils um 20:30 Uhr

**Nutzen Sie diese Gelegenheit und seien Sie dabei,
wenn Open-Air-Kino in Rheinbach Premiere hat!**

Unterstützt wird das Projekt von der e-regio GmbH & Co. KG, der Städte- und Gemeindestiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis, der monte-mare GmbH und WOTEC.

Der Vorverkauf startet am 18.07.2016. Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum Preis von 8,- EUR in der Buchhandlung Kayser, dem TUI-Reisebüro im Raiffeisenhaus und beim Kulturamt der Stadt Rheinbach, Himmeroder Wall 6. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 10,- EUR.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag Norbert Sauren*

N a c h r u f

Am 03. Juli 2016 verstarb im Alter von nur 55 Jahren

Herr Hans-Willi „Adam“ Thomm

Der Verstorbene trat am 01.04.1986 als Maler und Lackierer im Baubetriebshof in den Dienst der Stadt Rheinbach ein.

Mit Wirkung vom 01. November 1996 übernahm Herr Thomm dann die Aufgaben des Schulhausmeisters der Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg. Diese Aufgaben erfüllte Herr Thomm mit großem Engagement, Pflichtbewusstsein und Einsatz bis zu seinem krankheitsbedingten Ausscheiden aus den Diensten der Stadt Rheinbach im Jahre 2013.

Während seiner langjährigen Dienstzeit hat sich Herr Thomm durch seine Hilfsbereitschaft sowie seine freundliche und humorvolle Wesensart stets eine hohe Wertschätzung sowohl bei den Schülerinnen und Schülern und dem Lehrerkollegium der Grundschule Sürster Weg, als auch bei seinen Vorgesetzten und Kolleginnen und Kollegen, erworben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Rheinbach werden Herrn Thomm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Rheinbach, im Juli 2016

Stefan Raetz

Bürgermeister

Michael Westermeier

Personalratsvorsitzender



Eine prima Idee!

Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.

Sie ...

- haben einfache Jobs anzubieten?
- könnten gelegentliche Hilfe brauchen?
- wollen Jugendliche unterstützen?

Infos: Rheinbacher Seniorenforum
T 02226.8355330 · Email: info@rheinbacher-seniorenforum.de
www.rheinbacher-seniorenforum.de

Du ...

- bist zwischen 14 und 20 Jahre alt?
- möchtest ein paar € verdienen?
- hast Freude, gegen ein Taschengeld zu helfen?

Infos: Freiwilligenzentrum Blickwechsel Rheinbach
Himmeroder Hof · 53359 Rheinbach · Di 10–12 Uhr und Do 15–17 Uhr
T 02226.917210 · Email: helfen@blickwechsel-rheinbach.de
www.blickwechsel-rheinbach.de

Dann ist die Taschengeldbörse Rheinbach das Richtige!

Wir arbeiten zusammen: Blickwechsel, Jugendparlament, Seniorenforum.

„Potenziale fördern! Wege in Ausbildung und Beruf“

Rheinbacher Gewerbetreibende dafür zu gewinnen, Praktikums- und Ausbildungsplätze für junge Flüchtlinge anzubieten, war Ziel der Veranstaltung „Potenziale fördern! Wege in Ausbildung und Beruf“. Auf Initiative der Arbeitsgruppe „Integration durch Arbeit“, einem regionalen Netzwerk bestehend aus KAUSA, NEUE PFADE, Flüchtlingshelferkreis Rheinbach, dem Gewerbeverein Rheinbach e.V., der Stadtverwaltung Rheinbach und der IHK Bonn/Rhein-Sieg hatte der Gewerbeverein Rheinbach unter der Leitung des Vorsitzenden Oliver Wolf in das Gründer - und Technologiezentrum eingeladen.

Bürgermeister Stefan Raetz führte einleitend aus, dass es für eine erfolgreiche Integration der Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt gilt, die vorhandenen Potenziale und Talente der Flüchtlinge zu identifizieren und zu nutzen. Frau Dr. Alexandra Leipold, Projektleiterin der KAUSA Servicestelle Bonn/Rhein-Sieg und Organisatorin der Veranstaltung, hob in ihrer Präsentation hervor, dass die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Flüchtlinge auch für Arbeitgeber geeignet sein können, im interkulturellen Austausch neue Ideen aufzugreifen.

Die „Willkommenslotsin“ der IHK Bonn/ Rhein-Sieg Frau Mona Kheir El Din ergänzte mit ihren Ausführungen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen von Praktikum und Ausbildung. Flüchtlinge können nach Ablauf einer Wartefrist von drei Monaten die Genehmigung zur Aufnahme eines Praktikums oder einer Ausbildung bei der Ausländerbehörde einholen. Aus ihrer Beratungserfahrung mit Flüchtlingen konnte Frau Kheir El Din über eine hohe Motivation berichten, die vor allem kleinen und mittleren Unternehmen mit Fachkräftemangel zugutekommen könne.

Das von der Arbeitsgruppe „Integration durch Arbeit“ erarbeitete Rheinbacher Modell des Arbeitgeberlotsen wurde von Herrn Gernolf Karrer, NEUE PFADE, vorgestellt. Aufgabe eines Lotsen ist, jedes Unternehmen im Zusammenhang mit der Beschäftigung eines Flüchtlings individuell zu beraten und unterstützen und im Antragsverfahren behilflich zu sein. Auch die Flüchtlinge selbst werden während des Praktikums und der Ausbildung von einem Lotsen begleitet.

Mit der Hoffnung, dass diese Impulsveranstaltung eine gute Resonanz bei den Rheinbacher Unternehmen auslöst und zukünftig einige Flüchtlinge schneller in den Arbeitsmarkt und damit in die Gesellschaft integriert werden können, verabschiedete Bürgermeister Raetz die Gäste und lud zu einem anschließenden Gedankenaustausch ein.

An dem Projekt interessierte Unternehmer können gerne mit der Rheinbacher Flüchtlingskoordinatorin Frau Hönigl unter 02226 - 917 450 Kontakt aufnehmen.



**Die Stadt Rheinbach, Mittelzentrum in der Nähe
von Bonn in ländlicher Umgebung
mit ca. 28.000 EW sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n**

Bewerber/in für den Einsatz im Bundesfreiwilligendienst zur Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen

Aufgabenschwerpunkte:

- Mithilfe bei der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen in der Unterbringung und Versorgung (z.B. in den Flüchtlingsunterkünften u. Ä)
- Unterstützung der Flüchtlinge in der gesellschaftlichen Orientierung und Integration im Alltag (z.B. als Begleitung bei Behördengängen oder Übersetzungshilfe)

Wir bieten Ihnen:

- ein Taschengeld in Höhe von 300,00 € monatlich
- fachkundige Anleitung und Betreuung durch das Fachgebiet „Soziale Leistungen“
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Freistellung für die kostenlose Teilnahme an Fortbildungsseminaren u. Ä.
- Urlaubsanspruch von 29 Arbeitstagen
- sozialversicherungsrechtliche Absicherung (ähnlich wie Auszubildende)

Ihr Profil

- bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwohlorientierung
- Bereitschaft, sich in der Flüchtlingsbetreuung zu engagieren
- Volljährigkeit
- Führerschein Klasse B
- Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert

Wenn Sie Interesse an einem Einsatz im Bundesfreiwilligendienst haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung (Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf) an die Stadt Rheinbach, Sachgebiet Personal, Postfach 1128, 53348 Rheinbach.

Nähere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst erhalten Sie auf der Seite des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben unter www.Bundesfreiwilligendienst.de

Nähere Informationen zur Stadt Rheinbach erhalten Sie auf www.rheinbach.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	8:00 - 9:00 Fartgeschritte RBR Himmeroder Hof R 18 ab 25,00 €	8:00 - 9:30 Fartgeschritte IGZ DRK-Hans Römerkanal 10	9:30-11:00 Fartgeschritte RBR Himmeroder Hof, R 18, ab 25,00 €	8:00-9:30 Fartgeschritte IGZ DRK-Hans Römerkanal
10:00-12:00 Café International Kanzlei zur Leger Deutschkursen		9:30-11:00 Alphabetisierung UWo DRK-Hans Römerkanal 10	9:30-11:00 Alphabetisierung IGZ, UWo DRK-Hans Römerkanal 10	9:30-11:00 Alphabetisierung IGZ, UWo DRK-Hans Römerkanal 10
EFJ Crash-Kurs I. (Mo-Fr, einwöchig, nach Vereinbarung) FeG, V-Wrang elbur.	12 privat Sib	10:00-11:30 Anfänger/Fartgeschritte HDe (WKL BPA, RGeSBH) JuZe, Eckelbrunnstr./Schumann str.	10:00-11:30 Anfänger/Fartgeschritte HDe (WKL BPA, AMs, ESa) JuZe, Ecker Brunnstr./ Schumannstr.	10:00-11:30 Anfänger/Fartgeschritte HDe (WKLUB, AMs, BschB, MSa) JuZe, Ecker Brunnstr./ Schumannstr.
16:00-17:30 Fartgeschritte GEB Gesamtschule	14 Schüler- Eintrachhilfe Is SjG	10 Fartgeschritte privat UHa	16:00-17:30 Fartgeschritte GEB Gesamtschule	
17:00-18:00 Alphabetisierung Anfänger DPs, MZs Himmeroder-Hof Himmeroder-Wall 6	16 privat PSI	15 Fartgeschritte privat PSI	17:00-18:00 Alphabetisierung Anfänger DPs, MZs Himmeroder-Hof Himmeroder-Wall 6	
15:30-17:00 Einzelunterricht, LBR Himmeroder Hof R. 18	17 Alphabetisierung Anfänger MZs, ARs, Tar JuZe, Brunnstr./ Schumannstr.	13 Alphabetisierung AJo Quackenberg Mehrwöchliche	18:00-20:00 Alphabetisierung Anfänger MZs, Tar, ARs JuZe, Brunnstr./ Schumannstr.	18:00-20:00 Alphabetisierung AJo Quackenberg Mehrwöchliche

Lehrer Rheinbach bei: „Kommen Sie mit unserer Nachhilfe zum Unterricht“: Bitte für die Lehrer in den besten Sprach-Termin zu wählen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
10:00-12:00 CAFE- International INFORMATION Vermittlung von D- Anreisen „Live“ Bachstr. 2					10:00-11:30 Schach für Jugendliche Himmeroder Hof Himmeroder Wall 6	
11:00-13:00 KLEIDER-Kammer (Biblical)Kleidung Wasche, Waschen „Familienrabe“ Mühlengasse	10:00-12:00 KLEIDER-Stube: Kleidung, Geschir, Wasche „Familienrabe“ Mühlengasse	14:00-17:00 KLEIDER-Kammer (Biblical)Kleidung Wasche, Waschen Bücher (Alder-Nemo)	14:00-17:30 KLEIDER-Stube: Kleidung, Wasche, Geschir (Caritas) Keramikerstr. 11	15:00 - Reparatur-Cafe Neue Plüde Koblenzerstr. 6 am 1. Freitag im Monat	11.00-11.30 Sport und Spaß Tischfußball Aberbach	
15:00-17:00 Basteln und Spielen für Kinder „Live“ Bachstraße 2	14:00-17:00 Ev. KLEIDER- Stube: Kleidung, Wasche, Geschir Schumannstr. 32a	17:00-18:00 Hausaufgaben Beratung für Kinder (ab 10) und Jugendliche „Live“, Bachstr. 2	18:00 – 19:00 Schach für Kinder 19:00 - Ende offen Schach für Erwachsene Himmeroder Hof Himmeroder Wall 6	14:00-18:00 MÖBEL-LAGER: Bett, Tisch, Schrank, Stuhl, Geschir (Caritas) FAHRRAD- WERKSTATT Rad-Touren: Rad -Verleih 15:00-17:00 1 mal im Monat Keramikerstr. 11	15:00-19:00 Sonntags- Cafe JuZe Brühmsstraße 14-tägig Deutsch-Karys- Vermittlung	15:30-17:00 Sonntags- Cafe JuZe Brühmsstraße 1 mal im Monat Deutsch-Karys- Vermittlung
	15:00-17:00 KLEIDER- Stube „Familienrabe“ Mühlengasse	19-45-21:15 Rheinbacher Gospelsingers Ev. Gauskirche Rammershovenstr. (englische Lieder)		16:00-19:00 CAFE „Welcome“ für Kinder und Jugendliche Albert-Schweitzer-Schule Im Stadtpark 16	Psychologische Beratung Termine nach persönlicher Vereinbarung Pfarrzentrum Lindenplatz	
				15:00-17:00 Rad-Touren JUZE 2. mal im Monat		

„Live“ = Basteln und Spielen für Kinder (ab 10) und Jugendliche
„Familienrabe“ = Basteln und Spielen für Kinder (ab 10) und Jugendliche
„Live“ = Basteln und Spielen für Kinder (ab 10) und Jugendliche

After-Work-Führung durch die Ausstellung

Udo Edelmann – Bildhauer · Glasgestalter · Designer

Am 25. August und am 29. September 2016, jeweils um 17.00 Uhr führen der Künstler Udo Edelmann und Museumsleiterin Dr. Ruth Fabritius durch die Ausstellung, die das Lebenswerk des 1938 in Landsberg a. d. Warthe geborenen Künstlers präsentiert.

Museumseintritt, Führung und ein Glas Sekt: 8,00 €.

Anmeldung ab 1. August 2016 erbeten unter 02226 917 501 oder glasmuseum@stadt-rheinbach.de.

Als Udo Edelmann Anfang der 1980-er Jahre nach Rheinbach kam und das ehemalige Wasserwerk mit seinem markanten Turm zum „Glashaus am Wasserturm“ ausbaute, war dies nicht nur für die Rheinbacher Glasszene ein Glücksfall, sondern weit darüber hinaus. Udo Edelmann verschaffte Rheinbach den Anschluss an die internationale Glaskunstszene. Mit seinen zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland machte er den Namen Rheinbachs weit über die Grenzen der Stadt bekannt. Und die Glaskunstwelt folgte bereitwillig dem Ruf von Chris und Udo Edelmann, um im Voreifelstädtchen auszustellen, für einige Tage, Wochen oder gar Jahre zu arbeiten, Impulse aufzunehmen, Kontakte zu knüpfen und die Begeisterung für Glas in die Bevölkerung hineinzutragen. Durch die vielfältigen Aktivitäten des „Glashauses am Wasserturm“ eröffneten sich den Rheinbachern neue Horizonte. Udo Edelmann war immer bestrebt, den Glasstandort Rheinbach zu stärken und für die regionale Glasszene als Brückenbauer zu fungieren.

Der Künstler gewann 1996 die öffentliche Auslobung einer Ehrengabe der Stadt Rheinbach: Den von ihm gestaltete Teller aus Kristallglas mit Motiven aus Rheinbach und seinen Ortsteilen wurde inzwischen über zwanzigmal an verdiente Rheinbacher Bürger vergeben.

*Stadt Rheinbach – Glasmuseum
Im Auftrag Dr. Ruth Fabritius, Museumsleiterin
Himmeroder Wall 6 • 53359 Rheinbach • 02226 917 500
glasmuseum@stadt-rheinbach.de*



WORKSHOPS FÜR KINDER UND ERWACHSENE IM GLASMUSEUM RHEINBACH

AUGUST 2016

Glasmosaikbilder für Kinder

In diesem Workshop entstehen farbenprächtige Glasmosaikbilder zu einem Lieblingsthema. Dabei werden Kinder an den Werkstoff Glas spielerisch-kreativ herangeführt. Farbige Glas wird auf eine klare Scheibe aus Spezialglas geklebt und im Brennofen bei 850° geschmolzen. Die fertigen Glasbilder werden mit Lochbohrungen versehen und können am nächsten Tag abgeholt werden. Bitte in den Sommermonaten darauf achten, dass Kinder feste Schuhe anziehen. Anmeldung erforderlich.

Leitung: Helga Feuser-Strasdas
Termin: Montag, 15.08.16, 10:00 - 12:00 Uhr
Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen
Alter: 6 – 14 Jahre
Gebühr: 18,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)



Auf die Plätze, fertig, spiegeln!

Sandstrahlworkshop für Kinder

Zaubert bei uns dekorative Spiegelkacheln. Wir bearbeiten eine Spiegelkachel in Sandstrahltechnik. Damit sie etwas Farbe bekommt, benutzen wir auch Glasmalstifte. Ihr könnt den Rand des Spiegels als Rahmen gestalten oder den Spiegel als Gesamtbild. Anmeldung erforderlich.

Leitung: Stefanie Stanke
Termin: Donnerstag, 18.08.16, 10:00 - 12:00 Uhr
Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen
Alter: 9 – 16 Jahre
Gebühr: 14,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Mein Glücksstein für Kinder

Nachdem wir uns die Sonderausstellung „Udo Edelmann – Bildhauer, Glasgestalter, Designer“ angeschaut haben, gestalten wir auf verschiedenste Weise Steine. Zum Lebenswerk Udo Edelmanns gehört eine bemerkenswerte Objektgruppe, die Glas und Marmor in einen spannenden Dialog treten lässt. Seit 1991 fuhr der Künstler regelmäßig in die Steinbrüche von Carrara-Pietrasanta. Kalziumkarbonat, das sich sowohl in Marmor als auch in Glas findet, ist das chemische Bindeglied der beiden Materialien, die darüber hinaus auch ästhetisch harmonisieren. Anmeldung erforderlich.

Leitung: Bozena Yazdan
Termin: Freitag, 19.08.16, 10:00 - 12:00 Uhr
Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen
Alter: 6 – 14 Jahre
Gebühr: 10,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Perlen für kleine Prinzessinnen

Sei kreativ und bastle dir aus wunderschönen Fimofarben, u.a. in Rosé, Glitzer und Pink, deine Perlen. Eure Perlen dürft ihr natürlich, als Kette aufgezogen, mit nach Hause nehmen. Anmeldung erforderlich.

Leitung: Angela Liane Wagner
Termin: **Samstag, 20.08.16, 11:00 - 13:00 Uhr**
Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen
Alter: 6 – 12 Jahre
Gebühr: 12,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Glasmosaikbilder für Kinder

In diesem Workshop entstehen farbenprächtige Glasmosaikbilder zu einem Lieblingsthema. Dabei werden Kinder an den Werkstoff Glas spielerisch-kreativ herangeführt. Farbige Glas wird auf eine klare Scheibe aus Spezialglas geklebt und im Brennofen bei 850° geschmolzen. Die fertigen Glasbilder werden mit Lochbohrungen versehen und können am nächsten Tag abgeholt werden. Bitte in den Sommermonaten darauf achten, dass Kinder feste Schuhe anziehen. Anmeldung erforderlich.

Leitung: Helga Feuser-Strasdas
Termin: **Freitag, 23.09.16, 14:30 – 16:30 Uhr**
Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen
Alter: 6 – 14 Jahre
Gebühr: 18,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Silberschmuck mal anders mit Silver Clay (PMC3 Silber Tonmasse) Workshop für Erwachsene

Mitsubishi entwickelte in der 90er Jahren eine tonähnliche Masse, bestehend aus reinem Silber, Bindemitteln und Wasser, die sich verarbeiten lässt wie Ton. PMC3 wird mit wenigen Werkzeugen wie Knetmasse modelliert, gerollt, gepresst und gestaltet. Erhitzt auf hohe Temperatur verbrennt das Bindemittel und die Metallpartikel schmelzen zusammen. Das Ergebnis ist ein Schmuckstück aus 925er Silber. Da die Technik sehr einfach ist, werden Sie an einem Tag einen Anhänger, einen Ring und ein paar Ohrringe herstellen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erforderlich.

Leitung: Adriana Corullón de Adams
Termin: **Samstag, 24.09.16, 11:00 - 17:30 Uhr**
Teilnehmer: mind. 4 - max. 6 Personen
Gebühr: 59,00 € (Werkzeuge, Dremel, Poliergerät, Ofen, PMC3 Spritze, PMC3 Paste sind in den Kursgebühren inbegriffen) Material: PMC3 Clay, 25g (der Silberpreis richtet sich nach dem Tagespreis) 71,00 €. Synthetische Steine, 925er Silberösen, etc. können bei der Dozentin erworben werden.

Für Ihre Anmeldung sind zwei Schritte erforderlich:

1. Anruf unter 02226 917-501
2. Überweisung der Kursgebühr an Museumswerkstatt plus+ e.V.
Verwendungszweck: Workshop mit Datum

Bankverbindung: KSK Köln, IBAN: DE35 3705 0299 0045 0095 29 BIC: COKSDE33XXX

Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin erforderlich

Glasmuseum Rheinbach · Himmeroder Wall 6 · 53359 Rheinbach

Tel. 02226 917-501 · Fax 02226 917-520 · glasmuseum@stadt-rheinbach.de · www.glas-museum-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
i. A. Bozena Yazdan*

Fledermausexkursion und „Rund um(s) Wasser“ - Fotoausstellung

Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach im August

Fledermausexkursion

Freitag, 12.08.2016 von 21.00 – 22.30 Uhr

Für Familien

Fliegen Fledermäuse im Dunkeln gegen Mauern und verirren sie sich im Wald? Gibt es sie wirklich – die Vampirfledermäuse? All diese Fragen beantwortet Diplom-Biologin Yvonne Ritterbach, Leiterin der Fledermausexkursion in den Rheinbacher Stadtwald. Ausgestattet mit dem Fledermaus-Detektor geht es auf die Suche nach den nachtaktiven Flugkünstlern. Bitte Taschenlampe mitbringen! Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Leitung: Yvonne Ritterbach Diplom-Biologin

Kosten: 7,50 €/pro Kind, 10 €/pro Erwachsener

Für alle anderen Veranstaltung ist eine Anmeldung unter Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach Tel: 02226-2343 oder naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de erforderlich.

Fotoausstellung „Rund um(s) Wasser

**Freitag, 19.08.2016, Eröffnung:
18.00 Uhr**

Mit Fotos und Texten von dem Pallottinerpater Horst Liedtke

„Wasser formt, gräbt aus, führt zusammen, hat ganz verschieden Töne ... wo wird das deutlicher als am Meer! Wind und Meer spielen ja oft zusammen und schaffen wieder Neues: Wolken aus Sand, Abbrüche an der Küste, Unrat-Reste auf dem Strand ... von all dem Bilder: was zum Hinschauen, wirken lassen – vielleicht sogar im Herzen mitnehmen!“ (Horst Liedtke SAC)



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Frauennetzwerk Rheinbach lädt ein zur Infoveranstaltung

„So kommen Sie als Verbraucher zu Ihrem Recht“



Nicht immer bleiben Verbraucherinnen und Verbraucher nach einem Kauf als zufriedene Kunden zurück. Was ist beispielsweise, wenn die Ware nicht einwandfrei ist und Sie reklamieren möchten? Welche Rechte haben Sie bei Verträgen, z. B. an der Haustür und am Telefon? Was können Sie gegen ungewollte Gewinnmitteilungen tun? Wie steht es um das eigene Recht, wenn auf der Bahn-, Flug- oder Pauschalreise etwas schiefgeht? Wer sich rechtzeitig informiert, kann kompetent am Markt auftreten und zudem Ärger und Kosten gering halten.

Das Frauennetzwerk Rheinbach bietet zu diesen und ähnlichen Fragen am Dienstag, dem 30. August 2016 um 19 Uhr im Ratssaal im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6 eine offene Informationsveranstaltung an. Es referiert Claudia Eckermann-Seel, Juristin beim Beratungsdienst „Geld und Haushalt“ der Sparkassen-Finanzgruppe.

Zu der kostenfreien Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um eine formlose Anmeldung gebeten, entweder telefonisch unter 02226/917-103 (vormittags) oder per Mail an mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag Mechthild Schneider*

Gutes tun in Rheinbach!

Sich engagieren. Kenntnisse weitergeben. Freie Zeit schenken.

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Dienstag 10–12 Uhr, Donnerstag 15–17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de

**Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de**



Freiwilligenzentrum
BLICKWECHSEL

Theater in Rheinbach

STADTTHEATER KÖNIGSBERGER STRASSE 29

Einladung zum Abonnement – Spielzeit 2016/2017

Sehr geehrte Theaterfreunde,
gerne möchte ich Ihnen das Programm der nächsten Spielzeit vorstellen. Wir freuen uns sehr, Sie wieder – in Zusammenarbeit mit dem Kleinen Theater Bad Godesberg – mit sieben wunderbaren Vorstellungen auf dem gewohnten Niveau unterhalten zu dürfen.

Auf diese Stücke können Sie sich freuen:

Die Kameliendame

Dienstag, der 20. September 2016, 20 Uhr. Schauspiel nach Alexandre Dumas. In der Hauptrolle Anouschka Renzi

Romy Schneider - Zwei Gesichter einer Frau, Ihr Leben in Originaltexten

Donnerstag, der 27. Oktober 2016, 20 Uhr

Non(n)sens, Musical von Dan Goggin

Donnerstag, der 17. November 2016, 20 Uhr

Lass das mal den Willy machen. Die neue Heinz Erhardt Komödie

Mittwoch, der 25. Januar 2017, 20 Uhr

Der Geizige. Komödie von Jean Baptiste Molière

Montag, der 20. Februar 2017, 20 Uhr

Die Familie Malente sagt „Auf Wiederseh´n, Farewell und Goodbye“ - die große Abschiedstournee

Donnerstag, der 27. April 2017, 20 Uhr

Honig im Kopf. Nach dem Film von Til Schweiger

Mittwoch, der 24. Mai 2017, 20 Uhr, mit Walter Ullrich



Kosten für Jahresabonnements

Preisgruppe I	106,00 €
Preisgruppe II	119,00 €
Preisgruppe III	106,00 €
Preisgruppe IV	92,00 €
Preisgruppe V	79,00 €

Kosten für Einzelveranstaltungen

Preisgruppe I	18,00 €/erm. 15,00 €
Preisgruppe II	20,00 €/erm. 16,00 €
Preisgruppe III	18,00 €/erm. 15,00 €
Preisgruppe IV	16,00 €/erm. 13,00 €
Preisgruppe V	15,00 €/erm. 12,00 €

Ab sofort liegen die neuen Spielpläne 2016/2017 zum Mitnehmen im Himmeroder Hof und vielen Rheinbacher Geschäften aus. So können Sie Ihr Abonnement bestellen: einfach Abokarte ausfüllen (im Spielplan letzte Seite) und ans Kulturamt zurück senden.

Reservierung schriftlich oder telefonisch unter 02226-917502 bis spätestens 31.08.2016. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung!


Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister
Im Auftrag
Regine Prause

Veranstaltungskalender für den Monat August 2016


– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Montag, 01.08.2016

- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e.V.
- Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433 im Haus Am am Römerkanal 11 (Seniorenheim)
-  17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt...Es werden alte Brett- u. Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen jeder, egal wie alt er ist, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben u. Anschluss suchen. Getränke mitbringen. Treffen bei M. Homann, Schmidtheimer Str. 19, Ramershoven
- 18:00 Uhr Treffen des Sozialdienstes kath. Frauen und Männer
Interessierte sind herzlich willkommen; im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4

Dienstag, 02.08.2016


- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg
Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
im Rathaus, Schweigelstr. 23
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
-  14:30 – 16:00 Uhr „Kennenlern-Café“ – Alle interessierten Familien Rheinbachs können in 1 ½ Stunden die Einrichtung kennenlernen. Anmeldeschluss 1Woche vorher. Anmeldung: 02226 7105, FamZ &KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler. 02226 12404, Herrn Klein 0177 1 90 43 11
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 18:00 – 20:00 Uhr Rechtssprechstunde der SPD im Gebäude Kriegerstraße 12
ab 19:00 Rheinbacher Frauenstammtisch – Eingeladen sind alle Frauen, die Kontakte knüpfen, sich austauschen oder gemeinsame Unternehmungen planen wollen. Infos: 02226 917 103 (vormittags) im „Eiswerk“, Weiherstraße 8. www.frauenetzwerkrheinbach.com
- 19:00 Uhr Literatur im Takt- Heinrich Heine Abend - Decker mit Sein & Schein
Decker erzählt scharfsinnig, zärtlich, verbissen, über Heines Leben. Zusammen mit der Vertonung ergibt sich ein atemberaubender Abend. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6
Infos unter: Tel. 6360 / www.kultur-im-himmeroderhof.de
- 19:30 – 20:30 Uhr Vortrag „Homöopathische Urlaubsapotheke – Anwendung und Wirkung“. Kostenfrei. Information / Anmeldung: 02226 8988610
Naturheilpraxis Schüller, Prümer Wall 1

Mittwoch, 03.08.2016

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15

- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das Gründer- und Technologiezentrum und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten 02226 87-0
- 16:00 Uhr Radwanderung „Zur Kapelle Klein-Villip“, Start Am Neuen Wasserwerk / Bahnunterführung FH, Wfin K. Brandenburg, www.eifelverein-rheinbach.de

Donnerstag, 04.08.2016

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu 1jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung, Treffpunkt Gräbbachbrücke / Stadtpark, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten. Infos beim Team unter: 02226 917 210 im Himmeroder Hof, www.blickwechsel-rheinbach.de
-  15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmich: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.
Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990. Anmeldung erforderlich, im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Müller, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfrende
Gäste sind herzlich willkommen. Infos: Udo Lucas, 02226 12680 im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6

Freitag, 05.08.2016

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ für kleine Reparaturen – kostenlos
Arbeiterwohlfahrt, Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt)
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt)
Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische 02226 6244
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Zeus, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1
- 19:00 Uhr Kultur im Hof - Don't Stop - Super Hits des Rock & Pop
Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6
Infos unter: Tel. 6360 / www.kultur-im-himmeroderhof.de

Samstag, 06.08.2016

- 7:30 Uhr „Über die Moselhöhen durch die Merhinger Schweiz und das Leiwener Land“ – Wanderwochenende, 2 Wanderungen à 20 km, Abfahrt: REWE-Parkplatz Rheinbach. Wanderführer: Hans-Willi Baulig, www.rheinach-wandern.de
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15


Sonntag, 07.08.2016

- 9:00 Uhr „Traumpfad Jägersteig“ – Umgebung Schloss Birresheim (18 km), Mitfahrb. 7,50 €, Rucksackverpfl., Schlusseinkehr; Treffp. mit Pkw: Himmeroder Wall, www.eifelverein-rheinbach.de
- 11.00 – 14.00 Uhr Live Jazzfrühschoppen im Biergarten mit Listen here Papa Joe' und zurück, Eintritt frei
Waldhotel Rheinbach - Ölmühlenweg 99 – 53359 Rheinbach

Montag, 08.08.2016

- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Jürgen Schäfer 0172 4034256 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7

Dienstag, 09.08.2016


- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 
- 16:00 Uhr Radwanderung „Burgroute mit Domblick“, Start Am Neuen Wasserwerk / Bahnunterführung FH, Wf: P. Sermann, www.eifelverein-rheinbach.de
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler. 02226 12404, Herrn Klein 0177 1 90 43 11
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Literatur im Takt - Frauen und Technik - Musikalisches Kabarett
Zwei einmalige Frauen, die mit ihrem intelligenten und witzigen Programm mitreißen. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6
Infos unter: Tel. 6360 / www.kultur-im-himmeroderhof.de
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR-Rheinbach-2014 für Menschen ab 50
Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Ingrid Pasierbski, 02226-6577, im Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6
- 20:00 Uhr Treffen der Mitglieder und Freunde von RHEINBACH LIEST e.V.
im Haus Streng, Martinstraße - www.rheinbach-liest.de

Mittwoch, 10.08.2016

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner), Infos: 02226 2623
bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Schweigelstraße 23
www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“ Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen.
Infos: 02226 85214. im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach
Leitung: Martina Koch, erreichbar unter: 02226 14731
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach
Anmeldung bitte unter: Karsten.Logemann@FDP-Rheinbach.de oder 0151 23521220, in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12.

Donnerstag, 11.08.2016


- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

- 9:30 – 11:00 Uhr KoKoBe-Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich: 02226 9099614 im Rathaus, Schweigelstr. 23
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung, Treffpunkt Gräbbachbrücke / Stadtpark, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr

 Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten. Infos beim Team unter: 02226 917 210 im Himmeroder Hof, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 -17:00Uhr Lebensqualität trotz Demenz – Kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990 im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11,
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990. Anmeldung erforderlich! Im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Müller, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)

Freitag, 12.08.2016

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Zeus, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele; großer Spielefundus. Neueinsteiger herzlich willkommen! Frau Bührend-Treiber, 02225 9554779 Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Straße 6
- 19:00 Uhr Kultur im Hof - Taste of Woodstock - Westcoast-Rock Woodstock interpretiert die Musik um Crosby, Stills & Nash. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach Infos unter: Tel. 6360 / www.kultur-im-himmeroderhof.de
- 20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“. Gäste herzlich willkommen! In der Gaststätte „Zum Dorfkrug“, Frankenstr. 1, Rhb. Oberdrees
- 20:30 bis ca. 23:00 Uhr „Faszination Nacht: Gestirne, Geschichten und Gelichter“ (Fam.m.Ki.ab8J), Erw. 6 €, Ki. 3 €; Treffp. Naturstation NABU, Waldstraße 31, Dünstekoven; Anm. bis 06.08. unter tantius-rehling@eifelverein-rheinbach.de

Samstag, 13.08.2016

- 9:00 Uhr Tages-Radwanderung „Durch die Ville nach Brühl“, Start Am Neuen Wasserwerk / Bahnunterführung FH, Wf: P. Sermann, www.eifelverein-rheinbach.de
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 12-22 Uhr Ritterschlag der Tomburg Ritter in Wormersdorf. Für musikalische Unterhaltung sorgen „Die Irrlichter“ u.a. mit Kinderritterturnier, Bogenschießen uvm.
- 17:00 Uhr Zeremonie des Ritterschlages. www.tomburgritter.de
- 15:00 Uhr  Treffen der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve-Rheinbach zum Boule-Spiel im Rheinbacher Waldhotel, Ölmühlenweg 99. Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 14.08.2016

- 08:00 Uhr Zum Wasserfall Dreimühlen, ADFC-Radtour. Gute Kondition ist für diese 125 km lange Tour zu diesem einzigartigen Naturdenkmal in der Kalkeifel notwendig. Treff: Bushaltestelle Bahnhof. Info und Anmeldung: Edith Nörthemann, 02226 918410
- 9:00 Uhr „Hinter den Sieben Bergen“ (16 km), von Rhöndorf z. Drachenfels, Löwenburg u. zur.; Rucksachverpfl.; Schlusseink.; MF-Beitrag: 6 €, Treffp. mit Pkw: Himmeroder Wall; www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:00 – 18:00 Uhr Ritterschlag der Tomburg Ritter in Wormersdorf. Für musikalische Unterhaltung sorgen „Die Irrlichter“ u.a. mit Kinderritterturnier, Bogenschießen uvm. www.tomburgritter.de
- 11:00 – 14:00 Uhr Live Jazzfrühschoppen im Biergarten.
Mit Köstritzer Jazzband – bekannt aus Funk & Fernsehen, Eintritt frei, Waldhotel Rheinbach, Ölmühlenweg 99
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie vorbei.

Montag, 15.08.2016

- 13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde. Infos / Anmeldung: 02226 17470 – kostenfrei, im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6 b
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. - Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, im Haus Am am Römerkanal 11 (Seniorenheim)




Dienstag, 16.08.2016

- 9:00 Uhr „4 Bäche, Biber, Bergbau“ (15 km) Bleialf, Niederlascheid, Husbach, Richelberg, Bleialf; Rucks.verpfl.; Schlusseink.; MF-Beitrag: 12 €; Wf.: P. Steiner; Treffp. m. Pkw: Himmeroder Wall, www.eifelverein-rheinbach.de
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 2623, im Stadtcafé Schlich, Vor dem Dreser Tor 9 www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, 02226 12404, Herrn Klein 0177 1 90 43 11
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftvereins Rheinbach-Deinze“ im Restaurant „Bienty“, Hauptstraße 23. Alle, die an freundschaftlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354

Mittwoch, 17.08.2016

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 16:00 Uhr Radwanderung „Eiserner Mann“; Start Am Neuen Wasserwerk / Bahnunterführung FH; Wf.: A. Lanzrath; www.eifelverein-rheinbach.de

Donnerstag, 18.08.2016

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu 1jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung, Treffpunkt Gräbbachbrücke / Stadtpark, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten. Infos beim Team unter: 02226 917 210 im Himmeroder Hof, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.
Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990. Anmeldung erforderlich! Im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Müller, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)

Freitag, 19.08.2016

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung: Christa Virtel, 02226 6543
Koblenzer Straße 6, (ehem. Katasteramt)
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Zeus, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- 19:00 Uhr Kultur im Hof - Just for Fun - Rock, Pop & Blues
Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6
Infos unter: Tel. 6360 / www.kultur-im-himmeroderhof.de

Samstag, 20.08.2016

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 14:00 Uhr Offenes Familienfest im Eifelhaus mit T-Shirt-Übergabe f. d. TN der Wald-Wochen; Spiele, Süßes und Herzhaftes, Anm.: u.bois@eifelverein-rheinbach.de

Sonntag, 21.08.2016


- 9:00 Uhr Ohne Auf und Ab durch den Kottenforst. 50 km lange gemütliche Tour für Genussradler. Treff: Bushaltestelle Bahnhof. Info und Anmeldung: Wolfgang Unterbusch, 02225 945723
- 9:00 Uhr „Traditionswanderung zur Heideblüte“ i. d. Schavener Heide (13 km), MF-Beitrag: 3,50 €, Rucks.verpf.; Schlusse. im Eifelhaus, Treffpunkt m. Pkw: Himmeroder Wall, Wf.: R. Hunke und A. Sengespeick, www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:00 – 14:00 Uhr Live Jazzfrühschoppen im Biergarten
mit Marycastle Jazzband; Classic New Orleans Jazz
Eintritt frei, Waldhotel Rheinbach, Ölmühlenweg 99

Montag, 22.08.2016

- 13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde. Infos / Anmeldung: 02226 17470 – kostenfrei, im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6 b

- 15:00 - 17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Jürgen Schäfer 0172 4034256 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7


Dienstag, 23.08.2016

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210. www.blickwechsel-rheinbach.de
- 
- 14:00 Uhr Radwanderung „Zum Vater Rhein“; Start Am Neuen Wasserwerk / Bahnunterführung FH; Wf.: E. Lorbach; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet, Anmeldung ist immer bis Montag vor der Veranstaltung 02226 7105 im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler. 02226 12404, Herrn Klein 0177 1 90 43 11 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR-Rheinbach-2014 für Menschen ab 50. Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Ingrid Pasierbski, 02226-6577, im Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6
- 19:00 Uhr Literatur im Takt - Kölner Kabarett-Ensemble „Medden us dem Lebbe mit „Jetz sin se alt jehohch“ - Kölsche Mundart mit viel Humor und Situationskomik. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Infos unter: 6360 / www.kultur-im-himmeroderhof.de Tel.
- 19:30 – 20:30 Uhr Vortrag „Ganzheitliche Diabetesbehandlung mit Klassischer Homöopathie“ - kostenfrei. Information / Anmeldung: 02226 8988610, in der Naturheilpraxis Schüller, Prümer Wall 1,.

Mittwoch, 24.08.2016

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach
Leitung: Kurt Brozio, in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12.

Donnerstag, 25.08.2016

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung, Treffpunkt Gräbbachbrücke / Stadtpark, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten. Infos beim Team unter: 02226 917 210 im Himmeroder Hof. www.blickwechsel-rheinbach.de
- 
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.
Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990. Anmeldung erforderlich! Im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Müller, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)

Freitag, 26.08.2016

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15

- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Zeus, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- 18:00 Uhr Wanderhock im Eifelhaus: „Das solltet ihr wissen: Meine schönsten Wanderziele 2016“; www.eifelverein-rheinbach.de
- 19:00 Uhr Kultur im Hof - Tribute to Joe - Joe Cocker Coverband
Eine Tribute Band, die sich ausschließlich den Songs von Joe Cocker widmet und das mit einer unglaublichen Authentizität.
Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6
Infos unter: Tel. 6360 / www.kultur-im-himmeroderhof.de

Samstag, 27.08.2016

- ab 10:00 Uhr „Tag des Wanderns“ – versch. Wanderungen; Stadtführung; Café im Eifelhaus ab 10:30 Uhr; Näheres: s. unter „Aus den Vereinen“ in dieser Ausgabe oder unter www.eifelverein-rheinbach.de
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 19:00 Uhr Kultur im Hof – CHORshow – Best of Eurovision SONG Contest - Nach ihrem grandiosen Auftritt im Stadttheater bringt der Gesangsverein Queckenberg seine Chorshow auch in den Himmeroder Hof. Bekannt Lieder wie „ABBA“, „Ein bisschen Frieden“ u.v.mehr. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6
Infos unter: Tel. 6360 / www.kultur-im-himmeroderhof.de


Sonntag, 28.08.2016

- 11:00 – 14:00 Uhr Live Jazzfrühschoppen im Biergarten mit Musikfreunde Fidelia – erwarten Sie das Unerwartete, Eintritt frei, im Waldhotel Rheinbach, Ölmühlenweg 99

Montag, 29.08.2016

- 13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde, Infos / Anmeldung: 02226 17470 – kostenfrei im Familienzentrums der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6 b
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Dienstag, 30.08.2016

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210. www.blickwechsel-rheinbach.de
-  18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, 02226 12404, Herrn Klein 0177 1 90 43 11
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Mittwoch, 31.08.2016

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“, Infos: 02226 3983
- 19:00 Uhr „So kommen Sie als Verbraucher zu Ihrem Recht“ - Offene Informationsveranstaltung - Frauennetzwerk Rheinbach, Infos unter 02226 917 103 – vormittags im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6

Vorschau:

Donnerstag, 01.09.2016

- 19:30 Uhr Petra Schier: Vergeltung im Münzhaus (Historischer Köln-Krimi).
Lesung & Gespräch. Eintritt: 10 €; ermäßigt 8 €, Vorverkauf: Buchhandlung Kayser, Tel.: 02226 92630/ info@buchhandlung-kayser.de
Ort: Buchhandlung Kayser, Hauptstraße 28

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 29. Juli 2016

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Satzung über das Feuerschutzwesen in der Stadt Rheinbach vom 05.07.2016

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S.666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 496), der §§ 1 Abs. 1 und 3, 3 Abs. 2 Satz 1, 26, 52 Abs. 2, 3, 4 und 5 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) in der Fassung des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GV.NRW. S. 886), sowie der §§ 1,2,4,5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV.NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 8 des Gesetzes vom 08.09.2015 (GV. NRW. S. 666), hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 05.07.2016 folgende Satzung beschlossen:

I. Abschnitt

- Kostenersatz und Entgelte bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr -

§ 1

Leistungen der Feuerwehr

1. Die Stadt Rheinbach unterhält für den Brandschutz und die Hilfeleistung nach Maßgabe des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) eine leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr.
2. Darüber hinaus stellt die Feuerwehr bei Veranstaltungen gemäß § 27 Abs. 1 BHKG Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht und bei Ausbruch eines Brandes eine große Anzahl von Personen gefährdet ist. Ist die Veranstalterin oder der Veranstalter nach § 27 Abs. 1 BHKG in der Lage, eine den Anforderungen genügende Brandsicherheitswache zu stellen, hat die Stadt Rheinbach ihr oder ihm diese Aufgabe zu übertragen. In allen anderen Fällen stellt die Stadt Rheinbach die Brandsicherheitswache.
3. Zudem kann die Feuerwehr auf Antrag auch freiwillige Hilfeleistungen erbringen, die über den im BHKG genannten Aufgabenbereich hinausgehen.

§ 2

Kostenersatz

1. Die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach nach § 1 Abs. 1 dieser Satzung sind unentgeltlich, soweit diese Satzung nichts anderes bestimmt.
2. Für die nachfolgend aufgeführten Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach und hilfeleistenden Feuerwehren im Sinne des § 39 BHKG wird Ersatz der entstandenen Kosten verlangt:
 - a) von der Verursacherin oder dem Verursacher, wenn sie oder er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
 - b) von der Eigentümerin oder dem Eigentümer eines Industrie- oder Gewerbebetriebs für die bei einem Brand aufgewandten Sonderlösch- und Sondereinsatzmittel,

- c) von der Betreiberin oder dem Betreiber von Anlagen oder Einrichtungen gemäß §§ 29 Abs. 1, 30 Abs. 1 Satz 1 oder 31 im Rahmen ihrer Gefährdungshaftung nach sonstigen Vorschriften,
- d) von der Fahrzeughalterin oder dem Fahrzeughalter, wenn die Gefahr oder der Schaden bei dem Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen oder eines Anhängers, der dazu bestimmt ist von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden, entstanden ist, sowie von dem Ersatzpflichtigen in sonstigen Fällen der Gefährdungshaftung,
- e) von der Transportunternehmerin oder dem Transportunternehmer, der Eigentümerin oder dem Eigentümer, der Besitzerin oder dem Besitzer oder sonstigen Nutzungsberechtigten, wenn die Gefahr oder der Schaden bei der Beförderung von Gefahrstoffen oder anderen Stoffen und Gegenständen, von denen aufgrund ihrer Natur, ihrer Eigenschaften oder ihres Zustandes im Zusammenhang mit der Beförderung Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung, insbesondere für die Allgemeinheit, für wichtige Gemeingüter, für Leben und Gesundheit von Menschen sowie für Tiere und Sachen ausgehen können oder Wasser gefährdenden Stoffen entstanden ist,
- f) von der Eigentümerin oder dem Eigentümer, der Besitzerin oder dem Besitzer oder sonstigen Nutzungsberechtigten, wenn die Gefahr oder der Schaden beim sonstigen Umgang mit Gefahrstoffen oder Wasser gefährdenden Stoffen gemäß Buchstabe e) entstanden ist, soweit es sich nicht um Brände handelt,
- g) von der Eigentümerin oder dem Eigentümer, der Besitzerin oder dem Besitzer oder sonstigen Nutzungsberechtigten einer Brandmeldeanlage außer in Fällen nach Buchstabe h), wenn der Einsatz Folge einer nicht bestimmungsgemäßen oder missbräuchlichen Auslösung ist,
- h) von einem Sicherheitsdienst, wenn dessen Mitarbeiterin oder Mitarbeiter eine Brandmeldung ohne eine für den Einsatz der Feuerwehr erforderliche Prüfung weitergeleitet hat,
- i) von derjenigen Person, die vorsätzlich grundlos oder in grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr alarmiert hat.

Zu den Einsatzkosten gehören auch die notwendigen Auslagen für kostenpflichtige Hinzuziehung Dritter.

Besteht neben der Pflicht der Feuerwehr zur Hilfeleistung die Pflicht einer anderen Behörde oder Einrichtung zur Schadensverhütung und Schadensbekämpfung, so sind die Kosten für den Feuerwehreinsatz vom Rechtsträger der anderen Behörde oder Einrichtung zu erstatten, sofern ein Kostenersatz nach Satz 1 nicht möglich ist.

§ 3

Entgelte

1. Für die Brandsicherheitswachen nach § 1 Abs. 2 sowie für freiwillige Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach nach § 1 Abs. 3 können Entgelte erhoben werden.
2. Die entgeltspflichtigen Leistungen können von der Vorausentrichtung des Entgeltes oder von der Hinterlegung einer Sicherheit abhängig gemacht werden.
3. Ein Rechtsanspruch zur Durchführung freiwilliger Hilfeleistungen nach § 1 Abs. 3 besteht nicht. Über die Durchführung entscheidet die Leitung der Feuerwehr.

§ 4

Berechnungsgrundlage

Der Kostenersatz sowie die Entgelte bestehen aus den Personalkosten, Fahrzeug- und Gerätekosten sowie Sachkosten. Sie werden nach Maßgabe der §§ 5 bis 7 berechnet und in

der jeweiligen Höhe des Kostentarifes (Anlage 1), der Bestandteil dieser Satzung ist, erhoben. Die Kosten werden für jede angefangene 15 Minuten der Einsatzdauer in Rechnung gestellt. Der auf eine Stunde kalkulierte Kostentarif wird entsprechend des 15minütigen Abrechnungsintervalls umgerechnet.

§ 5

Personalkosten

1. Die Personalkosten berechnen sich nach der Einsatzzeit. Sie beginnt bei Einsätzen nach § 2 mit dem Zeitpunkt der Alarmierung und endet mit der Rückkehr zum jeweiligen Gerätehaus. Maßgeblich ist insoweit der Einsatzbericht.
Bei Einsätzen, die eine besondere Reinigung der Fahrzeuge und Geräte erforderlich machen, wird die Zeit für die Reinigung der Einsatzzeit hinzugerechnet.
2. Abgerechnet wird grundsätzlich nach Einsatzstunden.
3. Für die Dauer von Einsätzen nach § 2 wird je eingesetztem Feuerwehrmitglied aller Dienstgrade in der Zeit von 06.00 Uhr und 20.00 Uhr ein Stundenlohn entsprechend dem Kostentarif (Anlage 1), berechnet.
4. Soweit der Dienst zu ungünstigen Zeiten geleistet wird, ist auf diesen Stundenlohn ein Zuschlag von 25 % zu zahlen. Dienst zu ungünstigen Zeiten sind Dienste an Sonntagen und gesetzlichen Wochenfeiertagen, an Samstagen nach 13.00 Uhr, an den Samstagen vor Ostern und Pfingsten nach 12.00 Uhr; dies gilt auch für den 24. und 31. Dezember jeden Jahres, wenn diese Tage nicht auf einen Sonntag fallen und an den übrigen Tagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr.
5. Für die Dauer der Einsatzzeit bei Brandsicherheitswachen wird je eingesetztes Feuerwehrmitglied aller Dienstgrade ein Stundenlohn von 20,00 Euro berechnet.

§ 6

Fahrzeug- und Gerätekosten

1. Die Kosten für die eingesetzten Fahrzeuge und Geräte werden aufgrund der Einsatzzeit, in der sie vom Feuerwehrgerätehaus abwesend sind, berechnet. Die Einsatzzeit beginnt mit dem Ausrücken und endet mit der Rückkehr zum jeweiligen Feuerwehrgerätehaus.
2. Abgerechnet wird grundsätzlich nach Einsatzstunden.
3. Bei Fahrzeugen sind im Kostenersatz die Nebenkosten für die Inanspruchnahme der in den Fahrzeugen befindlichen Geräte enthalten.
4. Für die Dauer von Einsätzen wird je eingesetztem Fahrzeug ein Stundenlohn entsprechend dem Kostentarif (Anlage 1) berechnet.

§ 7

Sachkosten

Die Sachkosten, wie Schaummittel, Ölbindemittel, Einsatz von Ölsperren werden in voller Höhe zum jeweiligen Tagespreis berechnet.

§ 8

Inanspruchnahme privater Unternehmen und Hilfsorganisationen

1. Die Feuerwehr kann zur Unterstützung bei Leistungen im Sinne des § 1 private Unternehmen und/oder Hilfsorganisationen beauftragen. Über die Beauftragung entscheidet die Leitung der Feuerwehr. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung besteht nicht.
2. Für die Beauftragung privater Unternehmen und/oder Hilfsorganisationen wird Kostenersatz geltend gemacht. Die Höhe des geltend gemachten Kostenersatzes richtet sich nach den tatsächlich angefallenen Kosten.

§ 9

Kosten- und Entgeltschuldner

1. Zur Zahlung des Kostenersatzes für Einsätze nach § 2 Abs. 2 sind die dort genannten Personen verpflichtet. Mehrere Kostenersatzpflichtige haften als Gesamtschuldner.
2. Zur Zahlung des Entgeltes für die in § 1 Abs. 2 und 3 sowie § 3 genannten Leistungen ist derjenige verpflichtet, der die Leistung selbst oder durch Dritte, deren Handeln ihm zuzurechnen ist, veranlasst hat. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 10

Entstehung und Fälligkeit

1. Der Kostenersatzanspruch nach § 2 Abs. 2 entsteht mit Beendigung der kostenersatzpflichtigen Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach. Er wird mit der Bekanntgabe des Kostenersatzbescheides fällig, wenn in dem Bescheid nicht ein späterer Zeitpunkt bestimmt ist.
2. Die Entgelte nach § 3 entstehen mit Beendigung der entgeltpflichtigen Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr. Sie wird mit der Bekanntgabe des Bescheides über die Erhebung des Entgeltes fällig, wenn im Bescheid nicht ein späterer Zeitpunkt festgesetzt wird.
3. Von dem Ersatz der Kosten und der Erhebung der Kosten kann abgesehen werden, soweit dies nach Lage des Einzelfalls eine unbillige Härte wäre oder aufgrund gemeindlichen Interesses gerechtfertigt ist.

§ 11

Befreiung von der Entgeltspflicht

Entgelte werden nicht erhoben, soweit die Leistungen der Feuerwehr

1. für von der Stadt als förderungswürdig anerkannte kultur- und brauchtumstragende sowie sporttreibende Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen, Jugendgemeinschaften, Jugendvereinigungen, Jugendverbände, Jugendorganisationen und Einrichtungen, freiwillige Hilfsorganisationen wie DRK, DLRG, JUH, MHD usw., alle allgemeinbildenden Schulen, die Volkshochschule, die Musikschule und politische Parteien, in der Stadt erbracht werden

und

2. sich auf die Teilnahme an der Kultur- und Brauchtumpflege sowie dem örtlichen Vereinsleben (z.B. Teilnahme an den Martinszügen, Karnevalsumzügen und Umzügen aus anderen Anlässen, wie Goldhochzeiten, Vereinsjubiläen u.ä.) beziehen.

§ 12

Haftung

Die Gemeinde haftet bei Leistungen im Sinne des § 1 Abs. 2 und 3 nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Für Gegenstände der Freiwilligen Feuerwehr, die bei Leistungen nach § 1 Abs. 3 ohne Verschulden der Feuerwehr beschädigt oder vernichtet werden, hat der Entgeltpflichtige Schadensersatz zu leisten.

II. Abschnitt - Verdienstausschlag

§ 13

Verdienstausschlagentschädigung

Beruflich selbständige ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr erhalten auf Antrag einen Ersatz des ihnen durch Teilnahme an Einsätzen, Übungen, Lehrgängen und sonstigen Veranstaltungen auf Anforderung der Stadt entstandenen Verdienstausschlags.

Der Verdienstausschlag wird für höchstens 10 Stunden je Tag gewährt.

§ 14

Regelstundensatz

Als Ersatz des Verdienstausschlages wird ein Betrag in Höhe von 20,00 € je angefangene Stunde (Regelstundensatz) gezahlt.

§ 15

Höchstbetrag

Auf Antrag ist anstelle des Regelstundensatzes eine besondere Verdienstausschlagpauschale je angefangene Stunde zu zahlen, soweit ein über den Regelstundensatz hinausgehender Verdienstausschlag glaubhaft gemacht wird. Die Glaubhaftmachung erfolgt durch schriftliche Erklärung über die Höhe des Einkommens, in der die Richtigkeit der gemachten Angaben versichert wird. Der Verdienstausschlag beträgt jedoch höchstens 30,00 € je angefangene Stunde.

III. Abschnitt – Brandverhütungsschauen -

§ 16

Zweck der Brandverhütungsschau

1. Die Brandschau dient dem Zweck, vorbeugend zu prüfen, ob Gebäude, Betriebe und Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- oder explosionsgefährdet sind oder in denen bei Ausbruch eines Brandes oder bei einer Explosion eine große Anzahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, den Erfordernissen des abwehrenden Brandschutzes entsprechen.
2. Die Prüfung der Erfordernisse des abwehrenden Brandschutzes dient der Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen sowie der Anordnung von Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes oder der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen und bei einem Brand oder Unglücksfall die Rettung von Menschen und Tieren, den Schutz von Sachwerten sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen.

§ 17

Gebührenpflichtige Amtshandlungen

1. Gebührenpflichtig sind die Leistungen
 - a) zur Durchführung der Brandverhütungsschau im Sinne von § 16 einschließlich deren Vor- und Nachbereitung. Dies gilt auch in den Fällen, in denen die für die Brandschau zuständige Dienststelle an Prüfungen der Bauaufsichtsbehörde beteiligt ist und dabei zugleich eine Brandverhütungsschau vornimmt,
 - b) infolge erforderlicher Nachbesichtigungen (Nachschau),
 - c) zur Durchführung einer brandverhütungsschautechnischen Begehung und deren Vor- und Nachbereitung eines Objektes, das nicht der Brandverhütungspflicht unterliegt bzw. nicht in der Anlage 3 enthalten ist, aber vom Betreiber / Eigentümer des Objektes mündlich oder schriftlich beantragt worden ist,
 - d) im Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes außerhalb des Baugenehmigungsverfahrens, die mündlich oder schriftlich beantragt worden und mit der Anfertigung einer gutachterlichen Stellungnahme, eines Brandschutzgutachtens oder eines Brandschutzkonzeptes zu einem definierten Objekt verbunden sind.
2. Unberührt bleibt das Recht anderer Behörden, insbesondere der Bauaufsichtsbehörde, zur Erhebung von Gebühren aufgrund besonderer Vorschriften, wenn sie in eigener Zuständigkeit an der Durchführung der Brandverhütungsschau teilgenommen haben oder nach Durchführung der Brandverhütungsschau tätig geworden sind.

§ 18 Gebührenmaßstab

1. Die Gebühren werden nach der Dauer der Amtshandlung und nach der Zahl der notwendig eingesetzten Dienstkräfte bemessen. Zur Gebühr gehören auch die Kosten für in Anspruch genommene Fremdleistungen. Bei der Bemessung der Gebühren werden zudem Umfang und Schwierigkeitsgrad der Amtshandlung im Einzelfall berücksichtigt.
2. Die Bemessung der Gebühren erfolgt im Einzelnen nach den in der Anlage 2 aufgeführten Gebührensätzen und unter Berücksichtigung der in Anlage 3 aufgeführten Objekte. Die Anlagen sind Bestandteile der Satzung.

§ 19 Auslagenersatz

Besondere bare Auslagen, die im Zusammenhang mit der Amtshandlung entstehen, sind zu ersetzen, auch wenn eine Befreiung von der Gebühr für die Amtshandlung besteht.

§ 20 Zeitliche Folge der Brandverhütungsschau

1. Die zeitliche Folge der Brandverhütungsschau richtet sich bei Objekten, die Gegenstand von Sonderbau-Verordnungen oder baurechtlichen Anordnungen sind, nach den entsprechenden baurechtlichen Vorschriften. Im Übrigen ist die Brandverhütungsschau je nach Gefährdungsgrad der in der Anlage 3 aufgeführten Objekte in Zeitabständen von längstens sechs Jahren durchzuführen.
2. Fehlen Vorschriften zu den Zeitabständen der Brandverhütungsschau, werden diese von der Stadt unter Berücksichtigung des Gefährdungsgrades von Objekten nach pflichtgemäßem Ermessen festgelegt.

§ 21 Gebührensschuldner

1. Gebührensschuldner ist der Eigentümer, der Besitzer oder der sonstige Nutzungsberechtigte des der Brandverhütungsschau unterworfenen Objektes sowie derjenige, der eine Leistung der Brandschutzdienststelle gem. § 17 Abs. 1 Buchst. c) + d) beantragt. Mehrere Personen im Sinne des Satzes 1 haften als Gesamtschuldner.
2. Gebührenfreiheit besteht unter den Voraussetzungen des § 5 Abs. 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils geltenden Fassung.

§ 22 Entstehung, Festsetzung, Fälligkeit der Gebühr

Die Gebühr entsteht mit Abschluss der Amtshandlung. Die Gebühr wird durch Bescheid festgesetzt. Sie wird mit der Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig, wenn im Bescheid nicht ein späterer Zeitpunkt festgesetzt wird.

III. Abschnitt – Gemeinsame Schlussvorschriften -

§ 23 Stundung, Niederschlagung und Erlass

Eine Forderung aufgrund dieser Satzung kann der Bürgermeister auf Antrag ganz oder teilweise stunden, niederschlagen oder erlassen, wenn

- a) ihre Erhebung im Hinblick auf die besonderen Umstände des Einzelfalles, insbesondere mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kostenersatz- und Entgeltpflichtigen/der Kostenersatz- und Entgeltpflichtigen, eine unbillige Härte darstellt oder
- b) dies aufgrund gemeindlichen Interesses gerechtfertigt ist.

§ 24 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.08.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Rheinbach über das Feuerschutzwesen vom 22.02.2013 außer Kraft.

Anlage 1

Kostentarif

gem. § 2 der Satzung über das Feuerschutzwesen in der Stadt Rheinbach

I. Personaleinsatz	Tarif pro Stunde
Feuerwehrangehörige im Einsatz	20,00 €
Brandsicherheitswachen	20,00 €

II. Fahrzeug- und Geräteeinsatz	
Fahrzeuggruppe KdoW	36,00 €
Fahrzeuggruppe ELW	34,00 €
Fahrzeuggruppe MTW	69,00 €
Drehleiter	49,00 €
Fahrzeuggruppe HLF / LF / TSF-W	77,00 €
Rüstwagen /GWG	40,00 €
Fahrzeuggruppe TLF	99,00 €
Anhänger	14,00 €

Die Tarifsätze sind Stundensätze und beinhalten die Kosten für die auf den Fahrzeugen mitgeführten Geräte.

III. Brandsicherheitswachen

Bei Brandsicherheitswachen werden für die Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten als Tagessatz die Kosten für eine Stunde berechnet. Personalkosten werden gem. Tarif I Ziffer 2 erhoben.

Anlage 2

Gebührensätze

gem. § 17 der Satzung über das Feuerschutzwesen in der Stadt Rheinbach

Zur Bemessung der Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Rheinbach gelten folgende Regelsätze:

1.	Durchführung einer Brandverhütungsschau oder einer Nachschau am Objekt nach Dauer der Amtshandlung	
	je angefangene halbe Stunde pauschal	23,50 €
	bei überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad des Objektes zusätzlich je angefangene halbe Stunde pauschal	25,50 €
2.	Vorbereitung und/oder Nachbereitung der Brandverhütungsschau entsprechend dem Arbeitsaufwand	
	je angefangene halbe Stunde pauschal	23,50 €
	bei überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad des Objektes zusätzlich je angefangene halbe Stunde pauschal	27,00 €
3.	Durchführung einer Objektbesichtigung auf Antrag von Personen im Sinne des § 21 Abs. 1 i.V.m. § 17 Abs. 1 Buchst. c) + d) Nr. 1 Die Bemessung der Gebühr erfolgt in entsprechender Anwendung der Regelungen zu Ziffer 1.	
4.	Leistungen gem. § 17 Abs. 1 Buchst. d)	
4.1	Schriftlich erteilte gutachtliche Stellungnahme je angefangene halbe Stunde	29,50 €
4.2	Erstellung eines Brandschutzgutachtens je angefangene halbe Stunde	29,50 €
4.3	Erstellung eines Brandschutzkonzeptes je angefangene halbe Stunde	29,50 €

Anlage 3

Aufstellung der Objekte für die Gebührenbemessung

nach Anlage 2 (Gebührensätze) der Satzung über das Feuerschutzwesen in der Stadt Rheinbach

Kennziffer	Objekte
	Pflege- und Betreuungsobjekte
001	Krankenhäuser
002	Altenwohnheim mit/ohne Pflegeplatz
003	Gebäude für hilfsbedürftige minderjährige Personen (ab 9 Personen)
004	Gebäude für körperlich und geistig behinderte Personen (ab 9 Personen)
005	Gebäude für körperlich und geistig behinderte Personen bei nur tagsüber Untergebrachten (ab 20 Personen)

006	Kindergärten, -tagesstätten, -horte
	Übernachtungsobjekte
007	Beherbergungsbetrieb nach Sonderbauverordnung (SBauVO) Teil 2 (ab 9 Betten)
008	Obdachlosenunterkünfte
009	Notunterkünfte (Aussiedler/Aussiedlerinnen, Umsiedler/Umsiedlerinnen, Asylbewerber/Asylbewerberinnen)
010	Campingplätze (Camping- und Wochenendplatzverordnung – CW VO)
	Versammlungsobjekte nach Sonderbauverordnung (SBauVO) Teil 1
011	Gebäude mit Bühnen-/Szenenflächen (ab 100 Personen)
012	Gebäude mit Filmvorführungen (ab 100 Personen)
013	Gebäude mit Räumen ab 200 Personen (z. B. Sporthallen)
014	Freiluftsportanlagen mit Nebenräumen (ab 5000 Plätzen)
	Versammlungsobjekte nach Sonderbauverordnung (SBauVO) Teil 1
015	Schank-/Speisewirtschaften (ab 400 Plätze)
	Versammlungsobjekte, die nicht der Sonderbauverordnung (SBauVO) unterliegen
016	Gebäude mit Bühnen-/Szenenflächen/Filmvorführungen (ab 50 Personen)
017	Schank-/Speisewirtschaften in mehrfach genutzten Gebäuden ab 200 Personen (bei fehlender Personenangabe 2 Personen pro qm Freifläche)
018	Schank-/Speisewirtschaften in mehrfach genutzten Gebäuden, jedoch nicht ebenerdig (ab 50 Personen)
019	Räume für Sportveranstaltungen in mehrfach genutzten Gebäuden ab 1000 m ²
	Unterrichtsobjekte
020	Schulen nach Schulbauverordnung (SchulBauR)
021	Eigenständige Unterrichtsgebäude/-trakte in Ausbildungsstätten, für die die SchulBauR nicht gelten
022	Unterrichtsräume (ab 100 Personen) in Ausbildungsstätten, für die die SchulBauR nicht gelten, in sonst anders genutzten Gebäuden
023	Unterrichtsräume wie vor, jedoch nicht ebenerdig (ab 50 Personen)
	Hochhausobjekte
024	Hochhäuser nach Sonderbauverordnung (SBauVO) Teil 4
	Verkaufsobjekte
025	Geschäftshäuser nach Sonderbauverordnung (SBauVO) Teil 3
026	Gemeinschaftsladenzentren mit mehr als 2000 m ² Verkaufsfläche
027	Verkaufsstätten, für die die SBauVO nicht gilt, in Verbindung zu anders genutzten Gebäuden mit mehr als 1000 m ² Verkaufsfläche

028	Verkaufsstätten wie vor, jedoch nicht ebenerdig mit mehr als 500 m ² Verkaufsfläche
	Verwaltungsobjekte
029	Mehrgeschossige Gebäude mittlerer Höhe mit mehr als 3000 m ² Nutzfläche
030	Verwaltungsräume in mehrfach genutzten Gebäuden mittlerer Höhe mit mehr als 1000 m ² Nutzfläche
	Ausstellungsobjekte
031	Museen
032	Messegebäude
	Garagen
033	Großgaragen nach Sonderbauverordnung (SBauVO) Teil 5
034	Unterirdische, geschlossene Mittelgaragen in Verbindung zu anders genutzten Gebäuden mit mehr als 500 m ²
	Gewerbeobjekte
035	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von/mit überwiegend brennbaren Stoffen mit einer Brandabschnittsgröße von mehr als 800 m ²
036	Betriebe wie vor, jedoch nicht ebenerdig mit einer Brandabschnittsgröße von mehr als 400 m ²
037	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von/mit überwiegend nichtbrennbaren Stoffen mit einer Brandabschnittsgröße von mehr als 1600 m ²
038	Betriebe wie vor, jedoch nicht ebenerdig mit einer Brandabschnittsgröße von mehr als 800 m ²
039	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von/mit überwiegend brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und Gefahrenstoffen, die gemäß der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) / Chemikaliengesetz (ChemikalienG) / Sprengstoffgesetz (SprengstoffG) mit besonderen Brandschutzmaßnahmen durch das Staatliche Amt für Arbeitsschutz (StAfa) bzw. Staatliches Umweltamt (StUA) genehmigt wurden
040	Betriebe wie vor, jedoch in unmittelbarer Verbindung zu Wohngebäuden mit einer Brandabschnittsgröße von mehr als 200 m ²
041	Gebäude zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten, die gem. BetrSichV / ChemikalienG / SprengstoffG mit besonderen Brandschutzmaßnahmen durch das StAfa bzw. StUA genehmigt wurden
042	Gebäude zur Lagerung überwiegend nichtbrennbarer Stoffe mit mehr als 3200 m ² Lagerfläche
043	Gebäude wie vor, jedoch nicht ebenerdig mit mehr als 1600 m ² Lagerfläche
044	Gebäude zur Lagerung brennbarer Stoffe mit mehr als 1600 m ² Lagerfläche
045	Gebäude wie vor, jedoch nicht ebenerdig mit mehr als 800 m ² Lagerfläche
046	Freilager für überwiegend brennbare Stoffe mit mehr als 5000 m ² Lagerfläche
047	Hochregallager

	Sonderobjekte
048	Besonders brandgefährdete Baudenkmäler
049	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude mit mehr als 2000 m ²
050	Kirchen und Gebetsstätten (nach örtlicher Festlegung)
051	Unterirdische Verkehrsanlagen
052	Objekte mit radioaktiven Stoffen ab Gruppe 3 nach Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)
053	Hotel- und Gaststättenschiffe
054	Anlagen und Einrichtungen mit biologischen Arbeitsstoffen ab Gefahrengruppe 2 nach dem Entwurf der Richtlinie für den Feuerwehreinsatz in Anlagen mit biologischen Arbeitsstoffen
055	Bahnhöfe mit Verkaufsstätten größer als 500 m ² Verkaufsfläche

Ist ein in der Anlage 3 nicht ausdrücklich aufgeführtes Objekt Gegenstand von Leistungen gem. Anlage 2, wird es einem vergleichbaren Objekt zugeordnet.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV.NRW. S. 496) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 07.07.2016

Stefan Raetz
Bürgermeister

Haushaltssatzung

der Stadt Rheinbach für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV NRW S. 496); hat der Rat der Stadt Rheinbach mit Beschluss vom 04.04.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	60.837.436 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	73.734.659 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	56.730.550 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	64.157.737 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.574.126 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	21.743.269 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	21.087.193 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	3.248.841 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf
19.178.497 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

3.280.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf
12.897.223 €
festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
75.000.000 €
festgesetzt.

§ 6

(hat hier nur deklaratorische Wirkung)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden durch eine Hebesatzsatzung* festgesetzt. Sie betragen im Haushaltsjahr 2016:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 310 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 501 v.H.
2. Gewerbesteuer 476 v.H.

* Auf die 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach (Hebesatzsatzung [HebS]), beschlossen vom Rat in seiner Sitzung am 20.04.2015, wird verwiesen.

§ 7

Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 GemHVO gelten Investitionen bis zu einem Betrag von 20.000 €.

§ 8

Nach dem Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2017 bis 2026 ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2021 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Siegburg mit Schreiben vom 18.05.2016 angezeigt worden.

Die nach § 76 GO erforderliche Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Siegburg mit Verfügung vom 12.07.2016 erteilt worden.

Der Haushaltsplan (und das Haushaltssicherungskonzept) liegen zur Einsichtnahme vom 31.07.2016 bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, Zimmer 220,

montags bis donnerstags von 8.00 Uhr – 12 Uhr und von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
und freitags von 8.00 Uhr – 11.30 Uhr

sowie außerhalb dieser Zeiten nach vorheriger Vereinbarung öffentlich aus.

Zusätzlich werden die Informationen auf der städtischen Homepage zur Verfügung gestellt
(Link: <http://www.rheinbach.de/cms121/>).

3. Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV.NRW. S. 496) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 18.07.2016

devidrio Glaswerk
Anja Alscher/Mauricio Vargas
Glaskunst Fritz Berg
Glasgestaltung Stefanie Stanke

Glasmalerei
Helga Feuser-Strasdas
Gescha-Kristall

GLAS MUSEUM SHOP RHEINBACH

mit Sammlung Mülstroh

Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach
Telefon 02226 917-501

www.glasmuseum-rheinbach.de

Öffnungszeiten
Museum/Shop
Di.–Fr. 10 – 12 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Sa./So. 11 – 17 Uhr

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse im Monat August 2016

– Stand bei Redaktionsschluss –

*Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.*

Do.	25.08.2016	Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur
Mo.	29.08.2016	Haupt- und Finanzausschuss
Di.	30.08.2016	Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr

Die Tagungsordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind sie im Internet unter www.rheinbach.de einzusehen und ausdruckbar.

Sie können sich gern bei der Stadtverwaltung informieren und die **Tagesordnung kostenlos anfordern**. Wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet 01 (Rat, Stadtmarketing): Frau Gabriele Hermanns (Tel. 02226 917110) oder Herrn Norbert Sauren (Tel. 02226 917 454).

AUS DER ARBEIT DES RATES

Am 05.07.2016 fand die 15. Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach nach der Kommunalwahl statt.

Gemäß § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994) in Verbindung mit § 24 der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wird hiermit der wesentliche Inhalt der Beschlüsse bekannt gegeben:

Ersatzwahlen zu Ratsausschüssen und Gremien;

- Jugendhilfeausschuss

Der Rat nahm die Benennung von
Frau Fabienne Löhr
Münstereifeler Straße 54
53359 Rheinbach

als beratendes Mitglied anstelle von Frau Bärbel Müller-Grunau durch die Evangelische Kirchengemeinde für den Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis.

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege ● Gartenpflege ● Hausmeister-Service

Bad . Heizung . Solar



Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.

50
über
Jahre
seit 1964

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .

DENTZER
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /
89 888 50

www.dentzer.de

- Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss

Anstelle von Herrn Sebastian Ruland wurde

Herr Stefan Dentzer

Bei den Birken 12

53359 Rheinbach

Stellvertretender Sachkundiger Bürger im Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss.

- Ausschuss für Schule, Bildung und Sport

Anstelle von Herrn Ulrich Golla wurde

Herr Dieter Schmidt

Koenenweg 89

53359 Rheinbach

als Vertreter des Stadtsportbundes Beratendes Mitglied im Ausschuss für Schule, Bildung und Sport.

Albert-Schweitzer-Schule Rheinbach

hier: Aufhebung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Der Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Rheinbach, der Stadt Meckenheim, der Gemeinde Swisttal und der Gemeinde Wachtberg hinsichtlich der Errichtung und Betriebes der Sonderschule für Lernbehinderte „Albert-Schweitzer-Schule“ vom 16.12.1987 stimmte der Rat der Stadt Rheinbach zu.

Frauenförderplan 2015 bis 2018

Der Frauenförderplan 2015 bis 2018 der Stadtverwaltung Rheinbach wurde vom Rat der Stadt Rheinbach beschlossen.

Satzung über das Feuerschutzwesen in der Stadt Rheinbach

Der Rat stimmte der Satzung über das Feuerschutzwesen in der Stadt Rheinbach zu.

Jahresabschluss 2013; Feststellungs- und Entlastungsbeschluss des Rates nach § 96 GO NRW

1. Der Rat nahm den Schlussbericht und uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.
2. Auf der Grundlage dieses Schlussberichtes und Bestätigungsvermerkes stellte der Rat den geprüften Jahresabschluss 2013 mit einer Bilanzsumme von 335.774.400,45 € fest.
3. Der Jahresfehlbetrag von 6.049.233,20 € ist aus der Allgemeinen Rücklage zu decken.
4. Dem Bürgermeister wurde für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Zuleitung des Jahresabschlusses 2014 gem. § 95 Abs. 3 GO NRW und Verweisung in den Rechnungsprüfungsausschuss gem. § 101 Abs. 1 GO NRW

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 verwies der Rat zur Prüfung in den Rechnungsprüfungsausschuss.

... wir drucken,
gestalten, veredeln, beraten ...

in meckenheim, ahrweiler und köln



WARLICH
MEDIENGRUPPE

Kontakt: Martin Warlich
T.: 02225 9216-0 (Meckenheim)
T.: 02641 99073-0 (Bad Neuenahr-Ahrweiler)
info@warlichdruck.de | www.warlichdruck.de

bücher
plakate
broschüren
geschäftspapiere
effizient
umweltbewusst
preiswert
mailing
präsentationsmappen
kalender
klimaneutral
umweltsiegel
druckveredelungen
offsetdruck
digitaldruck
mobile webseiten
zertifiziert



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Maik Richard

Eigenständiger Familienbetrieb

**Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen**

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de

Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall



Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

Nachstehende Anträge wurden zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die entsprechenden Fachausschüsse verwiesen.

- Problemfelder Umwelt und Sauberkeit in unserer Stadt
- Zusätzliche Müllbehälter
- Einrichtung eines Fahrradstellplatzes für die Besucher der Einrichtungen des Bürgerzentrums und die dortigen Veranstaltungen
- Sitzgelegenheiten an Haltestellen des Stadthüpfers in Rheinbach

Der Antrag Auf Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Rheinbach wurde abgelehnt. Die Verordnung wird nicht geändert.

Bürgeranträge

- Bürgerantrag vom 15.03.2016 betreffend Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime für asylbegehrende Ausländer in der Stadt Rheinbach

Dem Bürgerantrag vom 15.03.2016 wurde grundsätzlich zugestimmt. Hilfsweise wird bis zur rechtlichen Klärung, ob der Gebühreneinzug rechtmäßig ist, der Gebühreneinzug ausgesetzt.

- Bürgerantrag vom 17.03.2016 betreffend Belege zum Nachweis der Auszahlung von Geldleistungen an Flüchtlinge

Der Bürgerantrag vom 17. März 2016 wurde zuständigkeitshalber dem Bürgermeister zugeleitet.

Antrag eines Einwohners an den Rat der Stadt Rheinbach zur Aufnahme einer Fragestunde für Einwohner in die nächste Sitzung des Rates

Der Rat der Stadt Rheinbach lehnte die Aufnahme einer Fragestunde für Einwohner im Sinne des § 18 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach in der Sitzung des Rates am 12.09.2016 ab. Die Fragen werden vom Bürgermeister schriftlich beantwortet.

Beratung der 1. Änderung zum Stellenplan 2016

Die 1. Änderung des Stelleplanes 2016 wurde vom Rat der Stadt Rheinbach beschlossen.

*Der Bürgermeister
i. A. Gaby Hermanns*

Streng®
Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19



Guido Kasler

Metallbaumeister / Schweißfachmann

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800-7

Fenstergitter • Geländer • Treppen • Türen • Tore • Terrassenüberdachungen

Schlosserei

Schmiede

Balkonsystem

Objektsicherung

Schlosserei & Schmiede

Grabenstr. 40

53359 Rheinbach

Tel.: (02226) 1 76 38

Fax: (02226) 1 77 95

Internet: www.kasler.de

ACHTUNG SCHULANFÄNGER WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM SCHULANFANG IM AUGUST

Es ist soweit...

„Schulbeginn“!!!!

Die Eltern der Schulanfänger 2016/17 werden gebeten, die nachstehenden Informationen zu beachten:

Donnerstag, der 25. August 2016, ist der erste Schultag für die Schulanfänger an der Gemeinschaftsgrundschule, Sürster Weg 10



- 9:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Pfarrkirche St. Martin; Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen.
- 10:15 Uhr Schulaufnahmefeier auf dem Schulhof der Grundschule Sürster Weg mit Aufführungen einzelner Klassen
- 10:45 Uhr 1. Schulstunde der Erstklässler

Während der Unterrichtsstunde haben die Eltern die Möglichkeit, im Foyer der Schule eine Erfrischung entgegenzunehmen. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit den Lehrern und der Schulleitung.

11:25 Uhr Schulschluss

Donnerstag, der 25. August 2016, ist der erste Schultag für die Schulanfänger an der Kath. Grundschule St.Martin, Bachstraße 19

- 10:15 Uhr Segnung der Schulneulinge in der Pfarrkirche St. Martin in Rheinbach, anschließend
- 11:00 Uhr Aufnahmefeier im Innenhof der Schule, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle und 1. Schulstunde der Erstklässler

Die Eltern der Schulanfänger können die Wartezeit im Innenhof der Schule verbringen. Dort werden Sie mit Snacks und Getränken versorgt.

12:30 Uhr Schulschluss

Schulbusse für Schulanfänger und ihre Eltern aus Oberdrees und Niederdrees stehen zur Verfügung.

Hinfahrt:

- 9:40 Uhr ab Niederdrees (Kreisstr. -Gaststätte "Zur Schmiede"- und Kreuzburgweg)
- 9:45 Uhr ab Oberdrees (Oberdreeser Str./Ecke Burggraben und Schulstr./Kindergarten)

Rückfahrt:

- 12:40 Uhr ab Schule Bachstraße

Gartengestaltung, Pflege und Pflasterarbeiten

Manfred Greuel

(Dipl.-Ing. Agr.)

Industriestraße 13

53359 Rheinbach

Tel. 0 22 26 / 1 64 98

Wir führen alle Arbeiten
kompetent und
fachgerecht aus!



- Gartenneuanlage
und Gartenanlagen-
pflege
- Grabpflege
- Baumfäll- und
Baumpflegearbeiten



Holzbau Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach

Telefon 0 22 26-44 26 · Fax 0 22 26-1 48 56

info@holzbau-hommes.de

www.holzbau-hommes.de

Holzbau Hommes

Wohn-Träume in Holz

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau
komplett
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung

Donnerstag, der 25. August 2016, ist der erste Schultag für die Schulanfänger an der Kath. Grundschule Flerzheim, Swistbach 38-40

- 8:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
8:45 Uhr Begrüßung auf dem Schulhof
9:15 Uhr 1. Unterrichtsstunde der Schulanfänger

Der Förderverein bietet den Eltern und Gästen der Schulanfänger einen Frühstücksimbiss auf dem Schulhof an.

10:30 Uhr Schulschluss

Ein Schulbus für die Schulanfänger und ihre Eltern aus Peppenhoven steht zur Verfügung.

Hinfahrt: 7:45 Uhr ab Peppenhoven

Donnerstag, der 25. August 2016 ist der erste Schultag für die Schulanfänger der Kath. Grundschule Merzbach, Weidenstr. 10

- 10:15 Uhr Schulaufnahme mit ökumenischem Wortgottesdienst in der Aula, anschließend Begrüßung und Empfang in den Klassen

Der Förderverein lädt die Eltern und Großeltern der Schulanfänger zu einem Umtrunk und einem kleinen Imbiss ein.

11:45 Uhr Schulschluss

Für die Schulanfänger und ihre Eltern steht für die Hin- und Rückfahrt ein Schulbus zur Verfügung. Über die Fahrzeiten werden die Eltern von der Schule informiert.

Donnerstag, der 25. August 2016, ist der erste Schultag für die Schulanfänger an der Kath. Grundschule Wormersdorf, Wormersdorfer Str. 33

- 9:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger in der Kirche
10:00 Uhr Aufnahmefeier in der Turnhalle
Alle Eltern, Großeltern und nahe Angehörige sind herzlich eingeladen
10:45 Uhr 1. Unterrichtsstunde der Schulanfänger

Der Förderverein bietet derweil den Eltern und Gästen Kaffee und einen kleinen Imbiss an.

11:30 Uhr Schulschluss

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Anika Weis*

Dach und Wand **Henrich**
GmbH & CoKG
Bedachungen aller Art



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de

Jens **HEUBES**

Wasser · Wärme · Umwelttechnik

Ihr Meisterbetrieb

Römerkanal 54
53359 Rheinbach

www.Jens-Heubes.de

Tel.: 0 22 26 - 90 90 944

Fax: 0 22 26 - 90 90 945

Mobil: 01 77 - 333 5 444

Email: Info@Jens-Heubes.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

**BESTATTUNGSHAUS
H. KLEIN**

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • ☎ 0 22 26 / 4747
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • ☎ 0 22 25 / 10474

www.bestattungshausrheinbach.de / www.bestattungshausmeckenheim.de

Impfung gegen die Blauzungenkrankheit ab sofort möglich

Rhein-Sieg-Kreis (ke) – Wiederkäuer dürfen im Rhein-Sieg-Kreis ab sofort gegen die gefürchtete Blauzungenkrankheit geimpft werden. Per Allgemeinverfügung hat das Veterinäramt des Rhein-Sieg-Kreises jetzt befristet bis zum 31.12.2016 die Genehmigung hierzu erteilt. „Wir folgen damit einer Empfehlung des NRW-Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz“, erläutert Dr. Klaus Mann, Leiter der Abteilung Tiergesundheit im Kreisveterinäramt.

Die Tierseuche ist – ausgelöst durch die unterschiedlichen Serotypen 4 und 8 – sowohl in Frankreich als auch in Ungarn ausgebrochen und bedroht die hiesigen Tierbestände. Nach Einschätzung des Friedrich-Löffler-Institutes, des Bundesforschungsinstitutes für Tiergesundheit, ist es wahrscheinlich bis hoch wahrscheinlich, dass der Erreger aus Südwesten bzw. Südosten auch nach Deutschland „eingeschleppt“ wird.

„Der Erreger kann nur durch eine Impfung der gefährdeten Tiere wirksam bekämpft werden. Dafür sollten mindestens 80 Prozent der heimischen Tierbestände geimpft sein“, betont Dr. Klaus Mann.

Rinder, Schafe und Ziegen dürfen gegen die Blauzungenkrankheit mit den Serotypen 4 und 8 geimpft werden, wenn ein inaktivierter Impfstoff verwendet wird. Tierhalterinnen und Tierhalter müssen jede Impfung gegen die Blauzungenkrankheit innerhalb von sieben Tagen nach der Durchführung der Impfung im Herkunfts- und Informationssystem für Tiere (HI-Tier) eintragen. Die Meldung muss die Registriernummer des Betriebes, das Datum der Impfung, den verwendeten Impfstoff einschließlich der Chargennummer und die Ohrmarkennummer des geimpften Tiers enthalten.

Den Eintrag können Tierhalterinnen und Tierhalter entweder selbst tätigen oder durch den Tierarzt, der die Impfung durchgeführt hat, vornehmen lassen. In allen anderen Fällen muss beim Kreisveterinäramt (Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg) eine kostenpflichtige Einzelgenehmigung beantragt werden.

Rückfragen zur Impfung gegen die Blauzungenkrankheit beantwortet das Kreisveterinäramt unter der Rufnummer 02241/13-2335 oder per E-Mail an veterinaeramt@rhein-sieg-kreis.de

Christel Koppitsch-Michaelis
Immobilien

Häuser - Eigentumswohnungen - Gewerbeobjekte

Weilerweg 25

53359 Rheinbach

E-Mail: michaeliskoppits@aol.com

Telefon 02226 - 5422

Mobil 0177 74 866 76

Buchhandlung Kayser Rheinbach



IM HERZEN DER STADT

Hauptstraße 28 tel. 02226.92630
www.buchhandlung-kayser.de
info@buchhandlung-kayser.de

Rechtsanwälte

**Lehnertz*, Dr. Lehnertz*
& Furch**

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach

0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44

raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

**Tätigkeits-
schwerpunkte:**

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht

Flohmarkt am 27.08.2016 im Freizeitpark

Am Samstag, den 27. August 2016 findet der nächste Flohmarkt im Freizeitpark Rheinbach statt. Von 9.00 - 16.00 Uhr (Aufbau ab 7.00 Uhr) dürfen alle nicht mehr im Haus benötigten "Altertümchen" angeboten werden. Außer Neuwaren, Lebensmitteln und Kunstobjekten darf alles verkauft werden, was der Keller hergibt.

Für Kinder bis 12 Jahre wird ein separater Kinderbereich zur Verfügung gestellt. Hier können die jungen Anbieter ihre Spielwaren auf Decken anbieten und brauchen keine Standgebühr zu entrichten.

Die Eingänge Schubertstr. / Höhe Regerstr., Parkplatz Parkcafe (Nähe Sport- und Erlebnisbad) und der Eingang an der Skater-Anlage werden um 7.00 Uhr geöffnet, im Anschluss daran die anderen Eingänge des Freizeitparks.

Anmeldungen werden ab dem 15. August 2016 unter der E-Mail Adresse: anita.kotz@stadt-rheinbach.de unter Angabe von **Name, Adresse, Telefon und Meterzahl** entgegen genommen oder montags – donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr telefonisch unter Tel.: 02226/917-233.

Bitte beachten Sie:

- Die Standgebühr beträgt 6,00 € pro laufenden Meter Standfläche.
- Teilnehmer, die nicht angemeldet sind, müssen die doppelte Standgebühr entrichten.
- PKW-Hänger dürfen nicht in den Park geschoben werden.

Der letzte Flohmarkt in diesem Jahr findet am 24.09.2016, ebenfalls von 9.00 bis 16.00 Uhr (Aufbau ab 7.00 Uhr) im Freizeitpark Rheinbach statt. Der Anmeldetermin ist 12 Tage vor der Veranstaltung.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Barbara Lanvers*



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 26) 76 12

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

ren sie mehr als 160 Euro* Sparen sie mehr als 160 Euro* Sparen sie mehr als 160 Euro*

Frauen Fitness Flatrate

Nur für die Frau!

9,90
Euro / Monat*

MonaLisa

Frauenfitness

★ ★ ★ ★

Industriestraße 42
53359 Rheinbach

**JETZT ANRUFEN UND
TERMIN VEREINBAREN!**

☎ **0 22 26 /
91 17 16**

*die 3 ersten Monate für nur 9,90 Euro bei Abschluss einer Mitgliedschaft. Nur gültig für Frauen ab 18 Jahren. Gültig bis 31. August.

3 Monate



www.monalisa-fitness.de www.monalisa-fitness.de www.monalisa-fitness.de

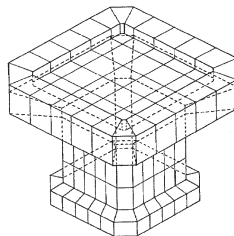
Fliesen ZIENER ^{G M B H}

MEISTERBETRIEB

**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



Aus den Vereinen

Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V.



Anmeldung zur 52. Rheinbacher Kinderbörse vom 24 & 25. September 2016

Anmeldung für einen der rund 300 Verkaufsplätze der Kinderbörse Rheinbach

Die Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V. lädt zur 52. Rheinbacher Kinderbörse ein. Am 24. und 25. September 2016 haben Sie als privater Verkäufer die Möglichkeit gut erhaltene und saubere Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Schuhe, Fahrräder, Kindersitze, Kinderwagen u.v.m. anzubieten. Es werden mehr als 70 Standplätze vor, sowie über 80 Plätze in der Rheinbacher Stadthalle angeboten. Neu ab dieser Börse ist die vorgezogene Öffnungszeiten. Verkauft wird an beiden Tagen von 11.30 bis 15.30 Uhr von wechselnden Anbietern. Somit können möglichst viele „Nichtprofis“ teilnehmen und dementsprechend groß ist die Auswahl auch am Sonntag für die Besucher.

Die Anmeldung für die Kinderbörse kann ausschließlich online erfolgen.

In der Zeit vom **30.07.-15.08.2016** wird auf der Homepage www.kji-merzbach.de das entsprechende Anmeldeformular frei geschaltet.

Die Plätze werden nach dem Zufallsprinzip vergeben. Platzsicherheit erhält man aber durch ehrenamtliche Hilfe bei der Ausrichtung der Kinderbörse.

Die Einnahmen aus der Kinderbörse kommen in vollem Umfang Kinder- und Jugendprojekten zugute.

Das Team der Kinderbörse sucht weiterhin ehrenamtliche Helfer zur Erhaltung der Kinderbörse.

Wichtige Änderung: Es gibt vor der Halle und um die Halle herum keinen Kinderflohmarkt mehr. Weitere Informationen sowie einen Film zur Kinderbörse finden Sie auf der Homepage.

*Pressemitteilung der KJI Merzbach e.V.
Katja Grube*



Täglich von 10-20 Uhr

Die Badezeit endet um 19.30 Uhr. Das Freibad ist bis 31.08.2016 geöffnet.

Jugendliche 1€

Erwachsene 2€

monte mare
FREIBAD RHEINBACH

Sommerliches Vorlesen für Kinder auf der LESEWIESE

Auf der LESEWIESE im Rheinbacher Freizeitpark (Mini-Golf-Anlage) wird am Sommerferienende wieder vorgelesen. Vom 10.-22. August jeweils um 17:00 Uhr stehen Vorleser von RHEINBACH LIEST, der Öffentlichen Bücherei St. Martin und der KJG bereit, um Kindern im Alter von 5- 8 Jahren vorzulesen. Da rücken der kleine Drache Kokosnuss, Michel aus Lönneberga, das Erdmännchen Tafi und viele andere an und lassen von ihren Abenteuern erzählen. Die Pächterfamilie Kirchhartz findet das so cool, dass sie an jedem Tag zehn Eisgutscheine unter den jungen Zuhörern verlost.



Die LESEWIESE ist über diese Aktion hinaus täglich von morgens bis abends geöffnet. „Wir wollen die Menschen und vor allem Kinder zum Lesen unter freiem Himmel verführen“, erklärt Gerd Engel von RHEINBACH LIEST. Der Verein zur Förderung der Lesekultur ist froh, seit dem vergangenen Jahr einen attraktiven Ort für die Sitzmöbel, Hängematten und Bücherkisten zu haben. Durch zusätzliche Spenden der Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel eG und der Eheleute Ruland konnten im Frühjahr neue Sitzsäcke aus dem Rheinbacher store angeschafft werden. Die LESEWIESE ist in dieser Form deutschlandweit einzigartig.

Veranstalter: Rheinbach liest e.V.





Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaaltechnik.de



Tag des Wanderns



Sonntag, 28. Aug. 2016

... mit dem Eifel- und Heimatverein Rheinbach

10.00 Uhr Familienwanderung

Eine Wanderung durch den Rheinbacher Wald. Es begleitet uns ein römischer Senator und Legionär, beide berichten aus der Zeitgeschichte der Römer. Nach der Pilgerrast an der Waldkapelle, mit Brot und Wasser, geht es zur Einkehr ins Eifelhaus.

Das Eifelhaus ist ab 10.30
Uhr für Sie geöffnet

Das weitere Programm

- 10.00 Uhr Wanderung zur Ruine Tomburg, 10 km
- 10.00 Uhr Wanderung auf den Spuren: „Rheinbacher Geschichte“, 14 km
- 11.00 Uhr Stadtführung: „Historischer Teil der Stadt Rheinbach“
- 14.00 Uhr Rheinbach um die Jahrhundertwende: „vom Stadtpark über das Waldhotel zum Eifelhaus“

**Startpunkt für alle Programmteile
ist jeweils der Himmeroder Wall**

Den Rheinbacher Bürgern, besonders den „Neubürgern“, wollen wir an diesem Tag unsere Stadt Rheinbach aus vielen Blickwinkel vorstellen.



DRUCKEREI RAABE

Martinsallee 2
53359 Rheinbach
Tel.: 0 22 26 / 22 88
Fax: 0 22 26 / 27 36
info@druckerei-raabe.de
www.druckerei-raabe.de

- Satz und Layout
- Digital- und Offsetdruck
- Weiterverarbeitung
- Versand- und Lieferservice

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
7.30-18.00 Uhr
Freitag 7.30 - 16.00 Uhr

- Perfekter Druck
bei persönlicher Beratung
- Preise wie im Internet
- Termintreue

Raiffeisen-Markt

Aus Liebe zu Pflanze und Tier

Schöne Ferien!



- Garten
- Tier
- Haus
- Bekleidung
- Freizeit
- Reitsport



Raiffeisenweg 6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 9098075

www.raiffeisenservice.de

9. Rheinbacher Tennis-Stadtmeisterschaften



Die diesjährigen Stadtmeisterschaften finden vom 10. bis 18. September statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Rheinbacher Tennisvereine.

Ausrichter ist 2016: TC - Flerzheim e.V. 2000

Der Startschuß wurde im Beisein von Schirmherr Bürgermeister Stefan Raetz und Frau Myriam Middendorf, Regionaldirektorin der Kreissparkasse Köln in Rheinbach gegeben.

Anmeldungen können ab sofort unter TVPRO, dem Turnierportal des TVM (Tennisverband Mittelrhein e.V.) online erfolgen.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Bezirk Bonn e.V.

Ausbildungszentrum Rheinbach

- Geschäftsstelle -



Ausbildungsangebot der DLRG Rheinbach für: NICHTSCHWIMMER

Ausbildung für Kinder ab 6 Jahre. Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 12.09.2016

Kursgebühr: 30,00 Euro für Kinder plus Mitgliedsbeitrag der DLRG

Anmeldung hierfür bei der Geschäftsstelle in Rheinbach ab sofort telefonisch donnerstags von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr (Telefon 01573-6907076) oder per

E-Mail unter DLRG-AZRHEINBACH@gmx.de möglich.

Die Anmeldungen sind verbindlich; die Kursgebühren sind am ersten Übungsabend zu entrichten.

Karin Schmidt

Rohrkummer?

Sebastian Poétes | Rohr- und Kanaltechnik

Ihr 24 Std. Notdienst:
0 22 26 808 97 95

Abfluss- / Rohrreinigung | Kanal-TV-Inspektion
Dichtheits-/Funktionsprüfung | Sanierung | Rohrverlaufsorgung

www.rohrkummer.de

FLIESEN- UND NATURSTEIN- STUDIO

Hochwertige Bäder vom Profi!



53359 Rheinbach · Römerkanal 60
(Zufahrt über Kreisel Mc Donalds)

Tel.: 02226/3267 · Fax: 16653

www.fliesenstudio-schulze.de

Adressen und Termine

Sprechstunden des Bürgermeisters

am 24.08.2016 von 15:00 – 15:30 Uhr Kindersprechstunde und von 15:30 – 17:00 Uhr Bürger sprechstunde in Zimmer E01 des Rathauses. Anmeldung erbeten unter 02226 917-101

Gleichstellungs- beauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E27 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte.rheinbach.de

Deutsche Rentenversicherung

Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280-801. Hotline: 0800 100048013 (allgem. Infos zu Versicherungskonten).
Internet: www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen

Aufnahme von Rentenanträgen Stadt Rheinbach

Donnerstags von 8:00 –12:00 Uhr. Terminabsprache unter Telefon 02226 917-137 (Karin Beier) erforderlich.

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbstständig werden – Selbstständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 872002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 –17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: Mo. 8:00 – 17:00 Uhr, Di. – Do. 8:00 – 16:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

Neubürger - beauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürger beauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach tele fonischer Terminvereinbarungunter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.
Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat –, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei:
Herrn Werner Betmann, Tel. 02226 5904 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhoven und Ramershoven)
Herrn Wolfgang Paulowicz, Tel. 02225 7099779 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld und Wormersdorf)

Deutsches Rotes Kreuz



Ausbildung in Erster Hilfe. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Römerkanal 10, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 2770 (Anrufbeantworter)



MERTENS
Steuerberater

MARIA MERTENS

Weiherstraße 29 – 31

53359 Rheinbach

T 02226 9 111 000

www.mertens-steuerberater.de

Wir buchen Ihre Belege

Neuhöfer Consulting GmbH

www.neuhoefer-consulting.com

Löhne und Gehälter

Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle gem. § 6 Nr. 4 StBerG



Gebucht

Lambertweg 7, 53359 Rheinbach, Tel. 02226-915253



-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Grabmal-Großausstellung *Heinz Samulewitz & Söhne GmbH*

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

**Malteser
Hilfsdienst**



Unterricht in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstr. 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Weißer Ring



Wir betreuen Kriminalitätsoffer; Tel. bundesweit: 116006
Tel. örtlich: 0151 55164758

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montag Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwoch Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr.
Telefon: 02226 5376

Arbeiterwohlfahrt

Telefon 02225 945959 (Ute Krupp)

Pflegeberatung

Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Sprechstunden im Rathaus, Frau Nolden, Telefon 02226 917134: montags und dienstags von 8:00 –12:00 Uhr, donnerstags von 8:00 –12:00 Uhr und von 14:00 –15:30 Uhr

**Freiwilligenzentrum
Blickwechsel**

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

**Suchtkrankenhilfe
der Caritas**

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartnerin: Katharina Wallraven. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 9099614

**Ökumenische
Hospizgruppe
Rheinbach e.V.**

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei), 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal. Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder Handy 0177 2178337

**SKM – Katholischer
Verein für soziale
Dienste**

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Meckenheim, Kirchplatz 1. Infos unter Telefon 02225 7084790

**Sozialverband VdK,
Ortsverband
Rheinbach**

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner: Sprechstunde an jedem zweiten Mittwoch eines Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623.

**Gesellschaft für
soziale Eingliederung
e.V. in Rheinbach**

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA dienstags und mittwochs von 19:00 –21:00 Uhr.
Kontakt: Telefon 02226 3332

**Rheinbach-Meckener
Tafel e.V.**

Lebensmittelausgabe jeden Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr, Kera mikerstraße 11 (Marei Keramikhallen); Registrierung erforderlich.



WOYCKE
IMMOBILIEN

VERKAUF & VERMIETUNG

von Häusern, Wohnungen
und Grundstücken

Ich berate Sie sorgfältig und bewerte
Ihre Immobilie marktgerecht.

Für den Verkäufer kostenlos.



Ulrike Woycke
Tel. 0 22 26 / 911 39 56
Mobil: 01 60 / 58 58 102

Irlenbuscher Str. 39, 53359 Rheinbach
uwimmobilien@t-online.de
www.woycke-immobilien.de

Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign



Stoye
DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach

Internet: www.stoye-dv.de
e-mail: info@stoye-dv.de
Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

Autosattlerei Helmut Schumacher GmbH

Fahrzeug-Sattlerei

- Polster, Cabriovertrecker
- Innenausstattungen für Autos, Boote u. Flugzeuge
- Oldtimer-Restaurationen

Planen jeder Art

- Planen für Zelte, Carports, Verkaufsstände,
LKWs, Anhänger, Boote u. Flugzeuge

Sonnenschutz

- Zelte, Markisen, Schirme, Sonnensegel

Reklame - Beschriftungen

- Werbetransparente u. Schilder
- Fahrzeugbeschriftungen

Sonstiges

- Anhänger, Zubehör u. Ersatzteile
- Wintergartenbeschattungen
- Sonderanfertigungen aller Art

Fachbetrieb im Sattlerhandwerk seit 1975



An der Vogelrute 48, 53879 Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 6 32 93, Fax 6 12 35
www.autosattlerei-schumacher.de
a.h.s.gmbh@t-online.de

Frauenberatung	Psychosoziale Beratung unter anderem bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6. Terminvereinbarung unter 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter
Sozialdienst kath. Frauen	Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Telefonische Anmeldung unter 02241 958046. Unsere weiteren Angebote: www.skf-rhein-sieg.de .
ALfA Aktion Lebensrecht für Alle e.V.	Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen in Not-situationen: 0211 7008000 (bundesweite Notfallnummer)
Erziehungs- und Familienberatung	Sprechstunden in Rheinbach, Aachener Str. 16, montags– donnerstags von 9:00 –12:00 Uhr und von 14:00 –16:00 Uhr, freitags von 9:00 –12:00 Uhr. Telefon 02226 92785660
Stadtjugendamt	Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-600; montags – don- nerstags 8:00 –16:30 Uhr und freitags 8:00 –12:30 Uhr
Jugendpfleger	Sprechstunden nach Vereinbarung, Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)
Ferienangebote	für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Fax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de
Tagesmütter- vermittlung	Barbara Michalke, Jugendamt, Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-611.
Babysitter- Vermittlung	für die Rheinbacher Höhenorte, Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V., Heike May, Telefon 02226 907715, www.kji-merzbach.de
Kindergärten/Kinder- tageseinrichtungen/ Elterninitiativen	Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach (www.rheinbach.de/Bildung , Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentren) möglich.
Kleiderstuben	Fundgrube der CDU-Frauen-Union: Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen) Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 9:30 –12:00 Uhr und 15:00 –17:30 Uhr Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 14:00 –17:00 Uhr Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 15 (Majoli- kafabrik) Annahme und Ausgabe jeden Donnerstag von 14:00 –17:30 Uhr
Möbellager	des Georgsrings e.V.: Rheinbach, Keramikerstraße 15 (Majoli- kafabrik). Öffnungszeit: jeden Freitag von 14:00 –18:00 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 02226 8096828
Öffentl. Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum, Lindenplatz 4	Öffnungszeiten: montags 9:00 –18:00 Uhr / dienstags 9:00 –18:00 Uhr donnerstags und freitags 14:30 –18:00 Uhr samstags 9:00 –13:00 Uhr, Telefon 02226 3682

www.Bodendesign-Weichert.de

Parkett • Laminat • Kork • Designboden

Staubfreie Parkett- und Treppensanierung

Martinstraße 12 · 53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 / 89 26 1 1 1

E-Mail: info@bodendesign-weichert.de

WELZEL –

DIE TOP-MARKE

2016



HAAR-STILIST
WELZEL

Internationale Auszeichnungen
für Haarschneiden

53359 Rheinbach
Voigtstor 17

☎ 0 22 26 / 21 27

Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Flerzheim	Öffnungszeiten: dienstags und freitags 16:00 –18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei Neukirchen	Öffnungszeiten: sonntags 10:30 –12:30 Uhr mittwochs 16:00 –18:30 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Aegidius Oberdrees	Öffnungszeiten: sonntags 10:00 –12:00 Uhr mittwochs 16:00 –18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Josef Queckenberg	Öffnungszeiten: mittwochs 17:00 –18:00 Uhr samstags 14:00 – 17:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Wormersdorf	Öffnungszeiten: sonntags 11:00 –13:00 Uhr mittwochs 16:00 –18:00 Uhr
Glasmuseum Rheinbach Himmeroder Wall	Öffnungszeiten: dienstags – freitags 10:00 –12:00 Uhr u. 14:00 –17:00 Uhr samstags und sonntags 11:00 –17:00 Uhr
Naturparkzentrum Himmeroder Hof	Öffnungszeiten / Telefon 02226 2343: dienstags bis freitags 10:00 –12:00 Uhr u. 14:00 –17:00 Uhr samstags 14:00–17:00 Uhr sonntags 11:00–17:00 Uhr
Hochschule Bonn- Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek	Öffnungszeiten: mit Fachpersonal montags – freitags 8:30 –19:00 Uhr samstags 10:00–15:00 Uhr Öffnungszeiten: mit Wachpersonal – eingeschr. Service montags – freitags 19:00 –22:00 Uhr samstags 15:00–19:00 Uhr Details unter www.bib.h-brs.de
Eine-Welt-Laden	Freitags 9:00 –18:30 Uhr, samstags 10:00 –14:00 Uhr und mittwochs 9:00 –13:00 Uhr in der Weiherstraße 15
Wehrdienstberatung	Die Wehrdienstberatung findet alle 2 Monate (am 3. Donners- tag des Monats) in der Zeit von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Monate mit Wehrdienstberatung in Rheinbach in 2015: Mai, Juli, September, November.
Container- Standorte für Altglas	Kernstadt: Am Bahnhof / Am Grindel / An der Alten Molkerei (REWE-Markt) / An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim) / Meckenheimer Straße (HIT-Markt) / Neugartenstraße / Schubertstraße (Parkplatz) / Schützen- straße / Stauffenbergstraße Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse Hilberath: Eidbusch Merzbach: Weidenstraße/Merzbacher Straße Niederdrees: Niederdreerer Straße Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle Queckenberg: Alte Höhle Ramershoven: Peppenhovener Straße/Mehrzweckhalle Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen) Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

FOTO EICH

FOTOFACHGESCHÄFT · FOTOSTUDIO



Expertenrat: Biometrische Ausweisbilder

Bei biometrischen Bildern wird die Gesichtskontur, Augen, Mund und Nase exakt wiedergegeben.

Bereits beim Fotografieren werden diese Kriterien berücksichtigt und beim Erstellen des Bildes nochmals korrigiert. Dies kann ein Automat in den meisten Fällen nicht erfüllen und dann müssen die Bilder nochmals gefertigt werden. Unsere Passbilder sind für alle amtlichen und nichtamtlichen Dokumente zugelassen. Pässe, Krankenkasse, Visa etc. Auch von Kleinkindern. MIT GARANTIE. Bei Unstimmigkeiten werden sofort kostenlos neue Bilder erstellt. Für Senioren oder Behinderte kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

SOFORTSERVICE OHNE WARTEZEIT SOFORT ZUM MITNEHMEN. Auch für Kleinkinder. Preiswert in Studioqualität Wir beraten Sie gerne.



WWW.FOTO-EICH.DE

Bertram
Tankschutz GmbH

Telefon:
(0 22 26) 1 75 99

Ihr kompetenter Partner für:

Tankreinigung • Tanksanierung • Tankschutz • Tankstilllegung • Tank-Sicherheits-Überprüfung • Umrüstung zum Regenwasserspeicher • Tankdemontage • Tankneuanlagen

Unser Angebot: Tankreinigung

3.000 Liter.....€ 262,- 10.000 Liter.....€ 399,-
5.000 Liter.....€ 303,- 15.000 Liter.....€ 451,-
7.000 Liter.....€ 341,-

Kosten für größere Tanks und Batterietankanlagen auf Anfrage

Komplettpreis inklusive: Ölschlamm Entsorgung, Zwischenlagerung des Heizöls, Spülen der Vor- und Rücklaufleitungen, inkl. An- und Abfahrt sowie MwSt.

Müllabfuhrtermine im August 2016

August	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne Grünabfall	Biotonne-Zusatzleistung	Papiertonne	Wertstofftonne/-sack
01 Mo	6		1	6	1	6
02 Di	7		2	7	2	7
03 Mi	8		3	8	3	8
04 Do	9		4	9	4	9
05 Fr	10		5	10	5	10
06 Sa						
07 So						
08 Mo	1		6	1	6	
09 Di	2		7	2	7	
10 Mi	3		8	3	8	
11 Do	4		9	4	9	
12 Fr	5		10	5	10	
13 Sa						
14 So						
15 Mo	6	6	1	6		
16 Di	7	7	2	7		
17 Mi	8	8	3	8		
18 Do	9	9	4	9		
19 Fr	10	10	5	10		
20 Sa						
21 So						
22 Mo	1	1	6	1		1
23 Di	2	2	7	2		2
24 Mi	3	3	8	3		3
25 Do	4	4	9	4		4
26 Fr	5	5	10	5		5
27 Sa						
28 So						
29 Mo	6		1		1	6
30 Di	7		2		2	7
31 Mi	8		3		3	8

RSAG-Abfuhrkalender
unter www.rsag.de!

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch **nach telefonischer Terminvergabe** (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen:

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tank stellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG. Umweltgifte gehören niemals in die Mülltonne.

Schadstoff-Mobil:

Donnerstag 18.08.2016

Rheinbach- Tomberger Straße (alter
Wormersdorf Sportplatz) 10:00-13:00 Uhr
Rheinbach Himmeroder Wall/Prümer
Wall, 14:30 - 18:00 Uhr

Elektrokleinteile-Mobil:

Montag 01.08.2016

Rheinbach- Locher Weg (Parkplatz am
Oberdrees Sportplatz) 10:00-13:00 Uhr
Rheinbach Himmeroder Wall/Prümer
Wall, 15:00-18:00 Uhr

Standorte Elektrokleinteile-Container:

- An der Glasfachs Schule
- Rheinbacher Bahnhof
(gegenüber dem Bahnhofsgebäude)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Besuchen Sie unsere Bad- und Fliesenausstellung
Ihr BAD komplett aus EINER Hand!

**Vertrauen Sie auf über 40 Jahre Erfahrung
und ein starkes Kompetenzteam für Ihr Traumbad!**



Informieren Sie sich über unsere beliebten Komfort- und Barrierefreie-Badlösungen für Senioren

■ Planung ■ Beratung ■ Ausführung

Stressfrei zum neuen Traumbad! Wir übernehmen alle Aufgaben – vom 1. bis zum letzten Schritt!



BADesign Kooperationspartner

Deiter & Krüger GbR

- Fliesenarbeiten • Design-Putz
- Natursteinverlegung

Luxemburger Straße 9
53881 Euskirchen

Ihr Ansprechpartner

BADesign
SCHMITZ

Euskirchen, Carl-Benz-Straße 30
(Gewerbegebiet)

Tel. 0 22 51- 980 30 · Fax 0 22 51- 980 330
www.BADesign.de



**Notrufnummern
in Rheinbach**

Polizei ☎ **110**
Rettungsdienst ☎ **112**
Feuerwehr ☎ **112**

Stördienst

Gas (Regionalgas GmbH Euskirchen) 02251 3222
Straßenbeleuchtung 917312
(Betriebshof der Stadt Rheinbach) oder 917241
– nach Dienstschluss
Strom (WESTNETZ GmbH, [www.westnetz.de/...](http://www.westnetz.de/))
Störungsannahme) 0800 4112244
Wasser (Wasserwerk Rheinbach) 917200

Sauberkeitsdienst

Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen
sowie Hinweisen über Schmutz, Unrat und 02226 917-221
Reinigungsbedarf auf öffentlichen Flächen oder
(nur während der üblichen Dienstzeiten) 02226 917-222

**Telefonnummer
der/des**

Polizeiwache Rheinbach 0228 155711
Telefonseelsorge 0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.zahnarzt-notdienst.de 01805 986700

Die vorstehenden drei Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen **nur** während der nachstehenden Zeiten benutzt werden.

Werktags: **19:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
Mittwoch: **13:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24. u. 31. Dezember und Rosenmontag:
08:00 – 08:00 Uhr des folgenden Morgens

Giftnotruf:

Bonn 0228 19240 Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar
Bonn 0228 2873211 Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Krankenhäuser in der näheren Umgebung von Rheinbach

Kinderklinik St. Augustin, 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Str. 29, Tel. 02241 9443167
Universitätsklinikum Bonn, 53105 Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, Tel. 0228 2870
Johanniter-Krankenhaus, 53113 Bonn, Johanniterstr. 3-5, Tel. 0228 5430
Ev. Waldkrankenhaus, 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstr. 73, Tel. 0228 3830
Krankenhaus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Str. 40, Tel. 0228 5080
Krankenhaus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4-6, Tel. 0228 5060
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn, 53111 Bonn, Kölnstr. 54, Tel. 0228 7010
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH, 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Str. 2-6, Tel. 02443 170
Rheinische Kliniken Bonn, 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, Tel. 0228 5511
St. Marien-Hospital, 53115 Bonn, Robert-Koch-Str. 1, Tel. 0228 5050
Malteser-Krankenhaus, 53123 Bonn-Duisdorf, von-Hompesch-Str. 1, Tel. 0228 64810
St. Josef-Hospital, 53225 Bonn-Beuel, Hermannstr. 37, Tel. 0228 4070
Marien-Hospital Euskirchen, 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40, Tel. 02251 90-0
Marienhaus Klinikum/Kreis Ahrweiler, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3, Tel. 02641 83-0



Rheinbach

Rund um die Uhr 0 22 26 / 36 36

Flughafentransfer (Festpreis)
Vorbestellungen
Dialyse- und Krankenfahrten
Kleinbus / 8 Personen
Kurierfahrten

AST / TAXI-BUS
0 24 41 - 99 45 45 45

Andreas Mirbach
Industriestraße 25
53359 Rheinbach

**Werbung bringt Erfolg -
Annoncieren Sie kostengünstig
und erfolgreich!**

*Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
elke.roehder@stadt-rheinbach.de*

Ihr Redaktionsteam



Unser Sommer-Menü-Special im August



Freuen Sie sich auf unser

3-Gang-Sommermenü

zu 59,00 € für 2 Personen



inkl. Aperitif, 0,75ltr. Mineralwasser & Kaffee/Espresso

Reservierung empfohlen



02226 169 22 0 / ÖLMÜHLENWEG 99 / 53359 RHEINBACH
www.waldhotel-rheinbach.de / info@waldhotel-rheinbach.de

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der **Apothekennotdienst-Hotline** der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Diesen Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an **22833** und per Anruf der Nummer **22833** von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).

www.2833.mobi oder *www.aponet.de/notdienst*



**Rheinbacher
Seniorenforum e.V.**

Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



**Wenn für ältere Menschen
Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch
einfach bei uns nach!**

Tel. 02225 60 87 690

Rheinbacher Seniorenforum e.V. - Dahlemstraße 13 - 53359 Rheinbach www.rheinbacher-seniorenforum.de info@rheinbacher-seniorenforum.de

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)

med. Fußpflege - Maniküre - Kosmetik - Mode

Exklusiv in Rheinbach

Collection
**KARIN
GLASMACHER**

Meine MODE • Größe 38-56



Rheinbach • Prümer Wall 9 • Tel. 0 22 26 / 91 11 15

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei **Merzbach**

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

**Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung**

1. Seniorensport

- **Gymnastik: jeweils donnerstags** von 16:00 – 17:00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau.
- **Wassergymnastik: jeweils freitags** von 8:00 – 8:45 und von 8:45 – 9:30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.
- **Nordic-Walking: jeweils montags** von 10:00 – 11:00 Uhr, **Treffpunkt:** Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).
- **Leitung: Frau Trude Hunzelder-Stein**, Tel: 02226 3326.

2. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen:

Ansprechpartner: Frau Dr. Wienkoop

Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flammersheim, Tel: 02255 8520

3. Altenfahrten

Die dritte Altenfahrt in diesem Jahr findet statt am Dienstag, den 23. August 2016.

Wir besichtigen zunächst die Firma Krings (Verpackung und Versand von Obst und Gemüse in Rheinbach).

Anschließend fahren wir nach Linz/Rhein. Von dort geht es mit dem historischen Schienenbus nach Kalenborn und von da zur ehemaligen Brauerei Steffens. Nach der Einkehr im urigen Gasthaus (eigene Kosten) geht es mit der Bahn zurück nach Linz und mit dem Bus wieder nach Rheinbach. Gegen 19,45 Uhr werden wir wieder in Rheinbach zurück sein.

Abfahrt: Gymnasium 13.30 Uhr
Kreisel 13.35 Uhr
Kriegerstr. 13.45 Uhr

Kosten: 22,00 Euro (bitte passend mitbringen)

Anmeldung bei Ehepaar Weingartz, Dienstag 9.8. bis Donnerstag 11.8.2016, 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr, Tel. 02226/3066

ACHTUNG! Änderung der Teilnahmebedingungen:

Angemeldete Teilnehmer, die die Fahrt dann doch absagen müssen, sorgen bitte entweder für Ersatz oder zahlen 10,00 Euro an die Kasse der Altenhilfe.

Konto: Raiffeisenbank DE 28 3706 9627 0019 5010 19

Diese Maßnahme wurde nötig, um die Kosten für alle sicherer kalkulieren zu können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Fred Bongartz • Bergstr. 21 • 53359 Rheinbach
Tel.:02226-16274 • Email: fred.bongartz@t-online.de

• Seniorennachmittag in

- **Flerzheim**, 2.08.2016, 16.08.2016 und 30.08.2016, 14:00 Uhr, Swistbach 6. Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349.
- **Oberdrees** jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal.
- **Wormersdorf** jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 - 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a.

DAS GROSSE SOMMER-PREISFINALE

SSV

Hier gewinnt jeder!

-25%

EXTRA RABATT

AUF REDUZIERTE SCHUHE & TEXTILIEN

So einfach geht's:

Anzeige ausschneiden, an der Kasse vorzeigen und auf reduzierte Artikel nochmal satte 25% Rabatt erhalten.

INTERSPORT[®]
mager

Sport Mager - Inh. Kurt Mager
Deinzer Platz/ Grabenstr. 6-8 - 53359 Rheinbach
Tel.: 02226-13969 - www.intersport-mager.de



kostenlose Parkplätze finden Sie in unserer Tiefgarage Deinzer Platz - Einfahrt gegenüber der Polizeiwache Rheinbach

Aus Liebe zum Sport

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Reparatur-Café – kostenlos (ohne Anmeldung!) – und Telefon 02226 912983
Treffen der **Bingo-Freunde** jeden 1. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt), Elsbeth Kreische.

Spielesamstag jeden 3. Freitag im Monat von 15:00–17:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt). Anmeldung bei Christa Viertel, Telefon 02226 6543.

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt in

- **Niederdreies** jeden 1. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der ehemaligen Schule. Alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen. Auskünfte bei Frau Renate Krämer, Lerchenweg 3, Rheinbach-Niederdreies, Telefon 02226 5274.
- **Wormersdorf** jeden 2. Montag im Monat von 14:00–18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16A. Auskünfte bei Maria Horvath, Martinusstraße 46, 53359 Rheinbach-Wormersdorf, Telefon 02225 18084.

• Mahlzeitendienste

Malteser: An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle in der Boschstraße 5, Industriegebiet 2, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-0, informiert Sie gerne.

Deutsches Rotes Kreuz: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: DRK-Kreisverband, Georgstraße 2, Siegburg, Telefon 02241 59690

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: Johanniter, Telefon 02241 234230

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. (ASB), Telefon 0800 8707112 (Ansprechpartnerin Frau Silke Meis) – **auch Hausnotruf**

• Pflegedienste (in Rheinbach ansässig)

Häusliche Krankenpflege Lilia Bratengeier, Telefon 02226 8900387

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH, Telefon 02226 85270 (Ansprechpartnerin: Frau A. Richter)

Pflegeteam Wentland, Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Caritas-Pflegestation (für Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg)
Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim, Telefon 02225 9924-23,
E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

ASB, Telefon 02225 888770 (Ansprechpartner Herr David Bohn)

• Fahrdienste

ASB, Telefon 0800 8877112 (Ansprechpartner Herr Fabrice Baltès)

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und zu Vorträgen. Infos bei Frau Roth, Telefon 02226 7943.

Rechtsanwälte – Fachanwälte

Schöndube – Kalenberg Partnerschaft mbB

Stefan Schöndube

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Schwerpunkt: Arbeitsrecht

Georg Kalenberg

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker

Schwerpunkte:

Scheidung, Unterhalt, Vorsorgevollmacht
Erbrecht: Testamentsgestaltung,
Pflichtteilsrecht u.a.

Weierstraße 10 • 53359 Rheinbach • Tel. 02226 - 4134 • Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de • info@ssk-rheinbach.de



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schliehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

*„Qualität schafft
Vertrauen“*

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

www.emm-rechtsanwaelte.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Grundsatzurteil des Bundesarbeitsgerichts zur Anrechnung von Sonderzahlungen auf den gesetzlichen Mindestlohn – BAG, Urteil vom 25.05.2016 – 5 AZR 135/16

Das Bundesarbeitsgericht hat am 25.05.2016 ein Grundsatzurteil zu der Frage gesprochen, in welchen Fällen Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld herangezogen werden dürfen, um bewerten zu können, ob dem Arbeitnehmer der gesetzliche Mindestlohn gezahlt wird.

Eine Arbeitnehmerin hatte geklagt, weil der Arbeitgeber Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld auf den gesetzlichen Mindestlohn angerechnet hatte.

Das Bundesarbeitsgericht beantwortet die Streitfrage im konkreten Fall zum Nachteil der Arbeitnehmerin. Es entschied in dem Zusammenhang grundsätzlich, dass Sonderzahlungen dann angerechnet werden dürfen, wenn diese als Gegenleistung für erbrachte Arbeitsleistung zu sehen sind. Wird etwa das Urlaubsgeld aber nur gezahlt, um erhöhte Urlaubsbedarfe des Arbeitnehmers zu decken, so ist diese Leistung nicht an die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers geknüpft und eine Anrechnung solcher Zahlungen auf den gesetzlichen Mindestlohn scheidet aus.

Weitere Probleme im Hinblick auf die Frage, ob Sonderzahlungen auf den Mindestlohn angerechnet werden können, sind vorprogrammiert: Wie verhält es sich mit Sonn- und Feiertagszuschlägen? Ist das Trinkgeld des Kellners anzurechnen? Wie sind Zuschläge für Nacharbeit zu behandeln?

Bei letzterer Frage scheint sich eine Tendenz dahingehend abzuzeichnen, dass solche Zugaben nicht angerechnet werden dürfen, da sie einen über die bloße Vergütung für die Arbeit hinausgehenden Zweck verfolgen. Alles in allem ergeben sich im Hinblick auf den Mindestlohn zahlreiche tatsächliche wie rechtliche Probleme. In vielen Fällen kommt es auf den Einzelfall und die entsprechende Gestaltung des Arbeitsvertrages an.

Wir unterstützen Sie gerne!